

# Amtsblatt

Nummer 28

Donnerstag, 10. Juli 2014



## 9. Musiknacht im Grünhaus der Stadtwerke

### Eine geballte Ladung Musik für alle Sinne

Am Samstag, 19. Juli verwandelt sich das Grünhaus der Ettlinger Stadtwerke in der Hertzstraße wieder in eine gigantische Konzertarena. Bereits zum 9. Mal findet dort die „Musiknacht im Grünhaus“ statt, eine Kooperation der Stadtwerke mit der Ettlinger Musikschule. Lehrer und ältere Schüler präsentieren von 18 Uhr bis nach Mitternacht ein Programm, das keine musikalische Nische auslässt. Auf mehreren Bühnen erklingt Musik von Sinfonieorchester, Kammerensembles, Big Band, Schlagzeug- und Percussionformationen und Sängern. Auch Rockmusik und Kabarettistisches hat seinen Platz im großen Programm. Besucher vergangener Grünhaus-Musiknächte haben erlebt, wie die wohl einzigartige Atmosphäre des Grünhauses dazu beiträgt, aus musikalischen Darbietungen ein Konzerterlebnis für alle Sinne zu schaffen. Darum ist es auch kein Wunder, dass die meisten Besucher der Musiknacht inzwischen Wiederholungstäter sind. Entspannung und Stärkung zwischen dieser geballten Ladung Musik garantiert der Wasener Carneval Club durch seine Bewirtung. Als Höhepunkt und „Schlusslicht“ der Musiknacht wird der nächtliche Himmel durch ein Feuerwerk erleuchtet werden. Und welche Musik könnte dazu besser passen als John Williams' berühmte Filmmusik zu „Star Wars“, live gespielt vom Sinfonieorchester der Musikschule.

Karten für 9,- € (erm. 6,- €) erhalten Sie bei der Stadtinformation Schlossplatz 3, der Musikschule Pforzheimer Str. 25 und an der Abendkasse.



Ettl ingen

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 16.07.2014**, 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.  
Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.  
Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Oberes Albgrün“ - Entscheidung über den Durchführungsvertrag
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Oberes Albgrün“ - Abwägung der während der Offenlage und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
3. Lärmaktionsplanung 2013 der Stadt Ettlingen im Rahmen der EU-Umgebungslärmrichtlinie - Entscheidung über den Endbericht
4. Bebauungsplan „Gässeläcker“ im Stadtteil Oberweier - Aufstellungsbeschluss und Entscheidung über den Vorentwurf für die frühzeitige Bürgerbeteiligung
5. Örtliche Schulentwicklung  
- Information über die Ergebnisse der Elternumfrage und Entscheidung über die Antragstellung zur Gemeinschaftsschule
6. Örtliche Bedarfsplanung für Kinder bis zum Schuleintritt nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) und dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KITA) für das Betreuungsjahr 2014/15 - Entscheidung über die Fortschreibung der Bedarfsplanung und die Erhöhung der Elternbeiträge des städtischen Kindergartens Schluttenbach
7. Bericht über das Jahresergebnis 2013 und den Vollzug des Haushalts 2014 zum 15.06.2014
8. Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH - Jahresabschluss 2013 der Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH
9. SWE Netz GmbH - Jahresabschluss 2013 der SWE Netz GmbH - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der SWE Netz GmbH
10. Stadtwerke Ettlingen GmbH - Jahresabschluss 2013 sowie Konzernjahresabschluss 2013 der Stadtwerke Ettlingen GmbH - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
11. Jahresabschluss 2013 der Stadtbau Ettlingen GmbH - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Ettlingen GmbH
12. Parkplatz am Eichendorff-Gymnasium gegenüber dem Ärztehaus - Entscheidung über die Umwidmung in einen öffentlichen Parkplatz
13. Thiebauthschule - Finanzierung der Sanierung der Duschanlage im Erdgeschoss - Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2014
14. Übertragung der Zuständigkeit für verschiedene Bauvergaben an den Oberbürgermeister/Bürgermeister während der sitzungsfreien Sommerzeit 2014
15. Durchführung von Bestattungsleistungen vom 01.01.2015 bis 31.12.2018 - Vergabe des Auftrags
16. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit - Entscheidung über die Änderung
17. Verwaltungsstruktur - Erteilung des Einvernehmens zur Abgrenzung des Geschäftskreises des Beigeordneten
18. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen  
- Entscheidung über die eingegangenen Spenden
19. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO  
- Vergabe Gewerbegrundstück „Hertzstraße - Südost“ (nöGR 21.05.2014)  
- Wiederbesetzung einer Stelle im Stadtbauamt (nöGR 21.05.2014)  
- Bestellung Erbbaurecht Fleckensteinstr. 5 (nöVA 01.07.2014)  
- Verlängerung Mietvertrag Anwesen Marktpassage 10 (nöVA 01.07.2014)  
- Verkauf Erbbaugrundstück Brahmsstr. 2 (nöVA 01.07.2014)  
- Verkauf Erbbaugrundstück Vogelsangweg 12 (nöVA 01.07.2014)  
- Verkauf Erbbaugrundstück Hellbergweg 13 (nöVA 01.07.2014)  
- Erwerb Grundstücke Flst. Nr. 1113/1114 (nöVA 01.07.2014)

Die Beschlüsse sind vom 14.07.2014 bis 21.07.2014 an der Verkündungstafel im Rathaus angeschlagen.

20. Sonstige Bekanntgaben- ohne Vorlage
21. Anfragen der Gemeinderäte - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Nicht vergessen: Am 13. Juli erster Vorbereitungslauf

Gemeinsam zu laufen, steigert die Begeisterung und läßt so manch gestecktes Ziel erreichen. Wer in diesem Jahr den 7. SWE-Halbmarathon ins Auge gefasst hat, für den am 23. August der Startschuss fällt, der kann sich am kommenden Sonntag mit anderen Sportlern gemeinsam auf die Strecke machen. Denn am 13. Juli um 9 Uhr bietet der Lauftreff Ettlingen, der gemeinsam mit der Sport- und Spielvereinigung Ettlingen im Organisationsboot dieser Sportveranstaltung sitzt, seinen ersten von zwei Vorbereitungsläufen für die 21,097 Kilometer lange Strecke an. Ausgangspunkt ist wie beim SWE-Halbmarathon der ehemalige SWR-Pavillon im Horbachpark, von dort geht es dann in luftige Höhe. Über Spessart und Schöllbronn nähert man sich dem höchsten Punkt der Strecke in Schluttenbach, von dort geht es „nur“ noch bergab und zurück in den Horbachpark. Je nach Anzahl und Leistung der Läufer wird es unterschiedliche Gruppen geben, die von erfahrenen Läufern des Lauftreffs geführt werden. Trotz des Erfrischungsstandes bei Kilometer elf sollten die Teilnehmer der Vorbereitungsläufe wegen der warmen Witterung einen Trinkgürtel oder -rucksack dabei haben. Im Ziel wird es gleichfalls einen Stand mit Getränken geben. Wer sich für die große Schleife um Ettlingen anmelden möchte, geht einfach auf [www.ssv-ettlingen.de](http://www.ssv-ettlingen.de). Die Startgebühr beträgt 15 Euro. Jeder Läufer/-in erhält eine Medaille und ein T-Shirt, das ihn an den 7. SWE-Halbmarathon erinnern wird; nicht zu vergessen die Jeroboam-Champagner-Flasche (3 Liter) aus Ettlingens französischer Partnerstadt Epervain für die finisherstärkste Gruppe. Ein weiterer Grund diesen Halbmarathon zu laufen neben den weiten Blicken und der guten Stimmung. Der nächste Vorbereitungslauf ist am Sonntag, 3. August.



Auf dem Weg zum höchsten Punkt des SWE-Halbmarathons. Am kommenden Sonntag kann man die Strecke der großen Schleife von Ettlingen beim Vorbereitungslauf unter seine Sohle nehmen.

Festakt im Marmorsaal des Neuen Schlosses in Stuttgart

## „Die Grande Dame des sozialen Lebens in Ettlingen“

Bundesverdienstkreuz für Otti Vielsäcker



Verleihung des Bundesverdienstkreuzes in Stuttgart: Staatsrätin Erler, Otti Vielsäcker, Landtagsabgeordneter Raab und OB Arnold (v.r.n.l.).

Wo anfangen, so könnte man bei Otti Vielsäcker beginnen. Denn was hat Frau Vielsäcker nicht alles initiiert, ins Leben gerufen und begleitet, stets zum Wohle der Allgemeinheit. Ob die Gründung ambulanter Hospizgruppen oder das Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung, ob der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen oder Lesepatenschaften, um einige wenige herausragende Projekte herauszugreifen, bei denen sie wesentliche Impulsgeberin und Herzstück war und immer noch ist. Und sie ist eine echte Teamplayerin und kann „ihre“ Projekte übergeben, die heute ganz selbstverständlich zum Leben in Ettlingen gehören. Sie, deren Wiege einst im Harz stand, erhielt am vergangenen Mittwoch in einem feierlichen Akt im Marmorsaal des Neuen Schlosses in Stuttgart durch Staatsrätin Gisela Erler das Bundesverdienstkreuz am Bande überreicht. „Eine große Bereicherung für die Stadt“ sei Ottilie Vielsäcker, hob denn Frau Erler in ihrer Laudatio heraus. Nach ihrer Pensionierung als Lehrerin hat sie sich als Hospizhelferin ausbilden lassen und in Ettlingen den ambulanten Hospizdienst und das Hospiz Arista maßgebliche mitgeprägt. „Sie war und ist Motor für die Arbeit im Hospizdienst“ und hat dadurch auch den „Gedanken der Sterbebegleitung in der Öffentlichkeit verankert“. Sie war im Leitungskreis Hospiz und gehört zu den Gründungs- und Vorstandsmitglie-

dern des Fördervereins. Aber auch in der Seniorenarbeit hat sich Frau Vielsäcker eingebracht. Mit ihrem Namen verbunden sind „Junior trifft Senior“, der generationsübergreifende Freiwilligendienst oder die ehrenamtliche Mitarbeit in stationären Einrichtungen. Dass Verantwortung „kein leeres Wort für sie ist“, spiegelt sich in ihrem Engagement an den unterschiedlichsten Stellen wider. Denn auch bei der Evangelischen Altenhilfe Ettlingen organisierte sie zahlreiche Projekte und Veranstaltungen im Rahmen des sogenannten „senior-Kompetenzteams“ oder beim Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“. Aufgrund des großen Erfolgs bei der Koordination zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderung wurde unter ihrer Leitung die Gruppe „Netzwerk für Menschen mit Behinderung“ gegründet. Integrative Sportgruppen sowie barrierefreie Um- und Neubauten oder die Cap-Märkte sind sichtbare Ergebnisse. Ottilie Vielsäcker habe aber auch ihren Augenmerk beim lokalen Bündnis für Familien auf das „Netzwerk Alltagsnöte“ gelegt und das Konzept für die Ettlinger Familienassistenten mitentwickelt. „Mit Ihrem Engagement haben Sie entscheidend dazu beitragen, dass das Leben in Ettlingen lebenswerter wird“, so Erler, die vor der Überreichung der hohen Auszeichnung Theodor Heuss zitierte, „der Staat muss auch danken können“. Dank der vielen mitgereisten

Vertreter der unterschiedlichen Verbände, Organisationen und Vereine sei die Veranstaltung in der „Landeshauptstadt ein Ettlinger Heimspiel“, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold augenzwinkernd heraus. Als „Grande Dame des Ettlinger sozialen Lebens“ bezeichnete Arnold respektvoll Frau Vielsäcker. Sie sei eine erfolgreiche Netzwerkerin, die begeistere und mitreißt. Und was sie noch auszeichne, „Sie haben die Größe besessen, den Staffelfstab zu übergeben. Sie haben für Ihre Nachfolge gesorgt durch Ihre Aus- und Fortbildungsveranstaltungen“. Der OB erinnerte daran, dass Frau Vielsäcker nach einem erfüllten Arbeitsleben begonnen habe, sich in vielen Bereichen zu engagieren. Mit Blick auf die zahlreichen Mitstreiter, die im Marmorsaal zugegen waren, sprach er ihnen gleichfalls seinen Dank aus, „denn nur gemeinsam kann man so viel erreichen wie Sie, Frau Vielsäcker.“ Als Dankeschön von der Stadt Ettlingen überreichte er eine Majolika-Replik des Narrenbrunnens. Die Beschreibung des ehemaligen Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg Erwin Teufel für Ettlingen „jeder Quadratmeter Leben“ treffe auch auf Frau Vielsäcker zu, so Landtagsabgeordneter Werner Raab. Er erinnere sich noch an den Anfang des Begegnungszentrums in Ettlingen, an dessen inhaltlicher Ausrichtung sie wesentlich mitgearbeitet habe. „Ein großer Dank gebühre den Ehrenamtlichen, die den Weg seit 20 Jahren mitgegangen sind“, so Otti Vielsäcker, aber auch den Institutionen und Trägern von Einrichtungen, die die Plattform geboten haben und hinter uns gestanden sind. Es war, und ist es immer noch, eine Zusammenarbeit zwischen Ehren- und Hauptamtlichen auf Augenhöhe. „Durch meine ehrenamtliche Arbeit habe ich erleben dürfen, wie tapfer Menschen schwierige Situationen meistern, wie aus zerbrechlichen starke Menschen werde, wie offen und wahrhaftig der Mensch sein kann“, dies habe bei ihr zur inneren Ruhe und zu einer Lebensreife beigetragen. Im Vergleich zum Beruf („ich war gerne Lehrerin“) habe sie im Ehrenamt mit nur kleinen Zwängen in großer Freiheit arbeiten dürfen. Doch warum sie sich engagiere, auf diese Frage antwortete sie ganz bescheiden, „ich hab's einfach gemacht, mir sind die Menschen entgegengekommen und haben mich mitgenommen“.

## Wahlen rechtmäßig

In der vergangenen Woche erhielt die Stadt Nachricht vom Regierungspräsidium Karlsruhe, dass sowohl die Wahl des Gemeinderates als auch die Ortschaftsratswahlen nach der Wahlprüfung gültig seien. Es gab keine Beanstandungen. OB Johannes Arnold wie auch BM Thomas Fedrow dankten allen Beteiligten im Wahlamt und allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz, so dass die Wahl reibungslos über die Bühne gehen konnte.

## Ausstellung Beispielhaftes Bauen im Rathausfoyer

Klein, aber im wahrsten Wortsinne fein ist die Ausstellung im oberen Foyer des Rathauses, denn sie zeigt beispielhaft, was aus einem schöpferischen Dialog zwischen Bauherr, Architekt und Nutzer entstehen kann. 20 Beispiele sind in Bild und Text umfassend dargestellt, darunter auch zwei ausgezeichnete Bauwerke in Ettlingens Stadtteil Bruchhausen. Bei der Eröffnung wies denn auch Oberbürgermeister Johannes Arnold auf die beiden Projekte Am Sang hin, wo man Neuland betreten habe. Deshalb freue ihn die Auszeichnung. Aber auch die anderen beispielhaften Bauwerke sind Impulsgeber für die öffentliche Hand, seien es das Mensagebäude des Schulzentrums in Stutensee oder das Rathaus in Waghäusel. Es gelte nämlich nicht nur zweckmäßig zu bauen, sondern auch zu gestalten. Das Außen des Gebäudes ist ebenso entscheidend wie das Innere. Und dass intelligentes Bauen nicht zwingend teuer sein müsse, würden auch die ausgestellten Beispiele zeigen. Seit 1985 gebe es dieses Auszeichnungsverfahren, ließ der Vorsitzende der Kammergruppe Karlsruhe-Land Moritz Ibele wissen. Deutlich machte er, dass man Bauwerken nicht ausweichen könne wie Musik oder Literatur. Deshalb sei es wichtig Beispiele zu zeigen, die Impulse setzen. Darüber hinaus sei das Bauen im Bestand eine Aufgabe für alle Beteiligten, damit manche Straßen nicht verwaisten, weil der Wohnraum nicht mehr ganz zeitgemäß sei. Er verhehlte nicht, dass Im-Bestand-Bauen teurer sei als ein Neubau. Aus diesem Grund sei es notwendig, dass es eine Förderung auf Landes- oder Bundesebene gebe, um dadurch den Bestandsumbau attraktiver zu machen und um dadurch auch die Zersiedelung der Fläche zu stoppen. Die Ausstellung „Beispielhaftes Bauen“ ist bis zum 25. Juli im oberen Foyer des Rathauses montags bis freitags von 7.30 bis 16.30 Uhr zu sehen. Am Mittwoch, 16. Juli ist sie bis 19 Uhr geöffnet.



## 1. Kapitel des Stadtarchiv-Umzugs

### Über 300 laufende Meter bereits in Pforzheimer Straße



„Generalstabsmäßig“ vorbereitet: der Umzug des Stadtarchivs. Derzeit läuft der erste Teil, sprich jene Unterlagen wie Zeitungen, die häufig von Benutzern gebraucht werden, „rollen“ als erstes in die neue Unterkunft in der Pforzheimer Straße.

Kein Balanceakt oder gar akrobatische Einlage wird mehr notwendig sein, um alte Akten ans Tageslicht zu befördern. Denn in den neuen Räumen in der Pforzheimer Straße hat das Stadtarchiv künftig nicht nur mehr Licht, sondern, und das ist das Wichtigste für das papierne Gedächtnis einer Stadt, Platz für die Folianten, Akten, Rechnungs- und Amtsbücher. Doch bis alles im ehemaligen Grundbuchamt an Ort und Stelle steht, wird das Team um Stadtarchivarin Dorothee Le Maire zweigleisig arbeiten müssen. Denn ein Teil ihrer Akten steht noch im Schloss und ein Teil ist nun bereits verräumt im neuen Domizil. „Generalstabsmäßig“ vorbereitet von Le Maire, lief das erste Kapitel des Umzugs in ruhigen Bahnen. Das was am häufigsten von den Benutzern benötigt wird, „rollte“ auch als erstes in die Pforzheimer Straße. Rund 300 laufende Meter haben die Auszubildende Christiane Pechwitz und ihre Kollegin Hildegard Ruml gemeinsam mit ihrer Chefin Le Maire aus den Rollschränken im Schloss herausgeholt, in die Bücherumzugscontainer verstaute, um sie dann in jene Schränke zu ordnen, in denen früher die Grundbuchakten hingen. (Das Grundbuchamt hat seine Türen im Januar geschlossen, seither gibt es in Ettlingen nur noch eine Grundbucheinsichtsstelle, und in Maulbronn ist der Sitz des Grundbuchamtes, das u.a. für Ettlingen zuständig ist.) Es werden wohl nochmal so viele laufende Meter an alten Büchern und Akten durch ihre Hände

gehen, bis alles auf die beiden Etagen und im Keller verstaute ist. Während im ersten Obergeschoss u.a. die Nachlässe, wie beispielsweise des Bildhauers Oskar Alexander Kiefer, des Komponisten Erwin Grosse oder von der Firma Lorenz, sowie Karten und Pläne lagern werden und es einen Microfishesplatz sowie einen Veranstaltungsraum gibt, der „am frühen Abend der Volkshochschule zur Verfügung stünde, denn meine Seminare finden zumeist am Vormittag statt“, erläuterte Le Maire. Ein Stockwerk darüber befinden sich dann ein weiteres Magazin, beispielsweise für die Zeitungsjahrgänge und Amtsbblattausgaben, sowie die Büros. Im Keller wird es für die großen Folianten extra Regale geben, da das Format vor dem 19. Jahrhundert ein größeres war. „Aber durch die Regale gewinnen wir Platz“. Bis das Archivteam in der Pforzheimer Straße seine Büros beziehen wird, müssen noch Renovierungsarbeiten laufen. „Wir hoffen, dass voraussichtlich Ende Juli und Anfang August der zweite Teil des Umzugs über die Bühne geht und wir dann in unseren neuen Büros arbeiten können. Den Umzug in Tranchen zu bewältigen, ist für unser optimal“. So konnten sie in der zurückliegenden Woche mit vereinten Kräften über fünf Stunden lang immer wieder von neuem die 15 Büchercontainer befüllen und ausladen. Trotz der schweren Arbeit, die bisher geleistet wurde und die noch auf die Frauen wartet, sieht man ihnen die Freude über ihr neues Domizil an.

„Ein Ortsvorsteher, der hat's schwer.“ Diese Zeile des gleichnamigen legendären Gedichtes aus der Feder von Helmut Haas trifft so gar nicht auf ihn selbst zu. Denn er liebte dieses Amt, es hat ihn erfüllt; Bruchhausen und seine Bewohner lagen ihm am Herzen, aber auch die Partnerschaft mit Fère-Champenoise war ihm eine Herzensangelegenheit. Dennoch freute sich jeder am vergangenen Freitagabend in der festlich geschmückten Sporthalle des TV05, als der aus dem Amt scheidende Haas sein eigenes Gedicht mit sichtlichem Spaß rezitierte. „Die Ära Haas geht heute in Bruchhausen zu Ende“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Abschiedsfeier. „Die Entwicklung Bruchhausens hat er maßgeblich 30 Jahre lang geprägt und gestaltet.“ Dabei stand seine Wiege gar nicht in „Froschbach“, sondern in Ruppurr. Entschied zunächst das Los für ihn als Ortsvorsteher, „wusste er dank hervorragender Arbeit bei der nächsten Wahl eindeutig zu überzeugen, denn die „Präsenz“ war ihm wichtig, der Kontakt mit den Menschen“, hob Arnold heraus. Lang ist die Liste des Erreichten, deshalb ließ Arnold schlaglichtartig die drei Dezennien Revue passieren. Das Baugebiet Oberfeld oder der Radweg nach Ettlingen, der Lärmschutz an der B 3 und der Autobahn, die B 3 Umgehung oder der Hochwasserschutz, die Verwirklichung des Gewerbegebietes oder der Gasnetzausbau gehen ebenso auf sein Konto wie die Generalsanierung der Franz-Kühn-Halle, wo weitere Freizeiteinrichtungen entstanden, das Baugebiet Am Sang oder die Rettung der Post in Bruchhausen. In seine Amtszeit fielen die 900-Jahr-Feier und das 50-jährige Jubiläum mit Fère. Er habe mit zur Gründung des Partnerschaftskomitees wesentlich

## Verabschiedung von Ortsvorsteher Helmut Haas

# Eine Ära in Bruchhausen geht zu Ende

**Ehrenbürgerschaft von Fère-Champenoise**



*Abschiedsfeier für den ehemaligen Ortsvorsteher von Bruchhausen Helmut Haas, der die Verdienstmedaille der Stadt in Gold von OB Arnold überreicht bekam.*

beitragen und damit für einen regelmäßigen Jugendaustausch. Er habe alles daran gesetzt, die Identität des Ortes zu stärken. Er war die Stimme Bruchhausens im Gemeinderat, dem er 20 Jahre angehörte. „Wir müssen nun nicht nur einen kompetenten Ortsvorsteher und Kommunalpolitiker mit Leib und (badscher) Seele entbehren, sondern künftig auch auf Ihre Lyrik und Ihre Heiterkeit im Gremium verzichten“, so Arnold, der dem mit Abstand dienstältesten Ortsvorsteher Ettlingens die Verdienstmedaille der Stadt in Gold überreichte. „Sein Name wird mit elementaren Entwicklungen verbunden sein“, unterstrich Ortsvorsteher Kurt Mai. Eine „historische Persönlichkeit“ gehe mit Helmut Haas vom Posten des Ortsvorstehers, der zu einem „100-prozentigen Froschbacher“ geworden sei. Auch im Namen der Arge Bruchhausener Vereine dankte Mai dem Scheidenden und erinnerte an das SWR-4-Sommerfest, das ein Höhepunkt in Bruchhausen gewesen sei. „Die 30 ist ihm eine wichtige Zahl“, ließ Wolfgang Noller im Namen des Ortschaftsrates wissen. Denn mit dieser Zahl hat er sein sportliches Ziel, länger im Amt des Ortsvorstehers zu sein als Franz Kühn, erreicht. Die Kommunalpolitik war ein wichtiger Bestandteil in seinem Leben. Er habe nie die Konfrontation gesucht, sondern es sei ein angenehmes Arbeiten im Ortschaftsrat gewesen, so Noller, nicht das wichtigste Talent von Haas vergessend, „der einzige nennenswerte Versdichter Bruchhausens ist Kult“. Dass ihm die Partnerschaft mit Fère in der Champagne ein Wichtiges

war, unterstrich Reinhard Schrieber vom Partnerschaftskomitee. Er überreichte ihm denn auch im Namen des Bürgermeisters Bruno Legrand die Ehrenbürgerschaft von Fère als Zeichen der Dankbarkeit für sein Wirken. Schrieber bestätigte, dass die Partnerschaft sehr gut lebt und im August wieder Jugendliche nach Bruchhausen zum Austausch kommen. „Mit ihm haben wir einen Schatz besitzen“, betonte Elisabeth Führinger im Namen der Ortsvorsteher. Er sei mit Rat und Tat zur Seite gestanden und habe oftmals beruhigend gewirkt. Eine Eiche nebst Tafel solle an ihn erinnern, wenn möglich in der Nähe des Bruchhausener Rathauses, so die Hoffnung der Ortsvorsteher-Riege. Trotz seiner Erkrankung hat sich Helmut Haas seinen Humor nicht nehmen lassen, der in seiner Dankesrede oder besser in seinen Dankesversen immer wieder durchblitzte. Zunächst gab er Wilhelm Busch den Vorzug und zwar dessen berühmtes Gedicht über das „Ehrenamt“, um dann auf vielfach geäußerten Wunsch sein eigenes Werk „Ein Ortsvorsteher, der hat's schwer“ vorzutragen. Sein Dank richtete er an alle, die ihn ertragen haben, an seine Frau für ihre Pflege, an sein Team von der Ortsverwaltung Georg Reiser und Dorothea Gebhard, ohne die er es nicht so lange ausgehalten hätte. Die Froschbacher bat er, den Nachfolger richtig zu empfangen, damit er dann auch mal wie Haas sagen kann, „es war eine schöne Zeit“. Für den richtigen Ton an diesem Abend sorgten der Harmonika Club Bruchhausen und der Musikverein Bruchhausen.



*Ehrenbürgerwürde von Fère für Haas, überreicht von Reinhard Schrieber vom Partnerschaftskomitee.*

Ja mei, was ist er schon oft gezeigt worden, Lessings „Nathan“. Tausende Male fanden mit Nathan dem Weisen (Judentum), Sultan Saladin (Islam) und dem jungen Tempelherrn (Christentum) jene drei Weltreligionen zueinander, die zuvor Jahrhunderte blutiger Schlachten untereinander ausgefochten haben. Das ist nichts Neues, der Dramen-Stoff ist zum Abziehbild geworden. Doch was will dieses Lehrstück noch? Und warum mussten es sich die Schlossfestspiele zum Theaterstück des Jahres 2014 auserwählen? Fakt ist doch: Die Welt ist glaubenstechnisch gespaltenener denn je. Dem radikalen, blinden Furor muss etwas entgegengesetzt werden – und sei es „nur“ von der Bühne aus. Dafür braucht es freilich einen aufkratzenden, polarisierenden, heftig schillernden „Nathan“ – und den sollte Ettlingen aus der fähigen Hand von Regisseurin Angelika Zacek auch bekommen. Denn völlig gleich was auch geschieht – immer scheinen die Dauerschrauben noch einen Tick härter angezogen als einst schon bei Lessing. „Die Menschen sind nicht immer, was sie scheinen“, lässt es Daja an einer Stelle verlauten; und dieses Credo darf man an diesem Abend wirklich wörtlich nehmen. Eilig, laut, fast fahrig turnt die liebste kleine Recha (Joana Tscheinig) im sündigen kleinen Roten über die Bühne, die ebenso strenge wie aufgekratzte christliche Erzieherin Daja (Maja Müller) textet Nathan (Benedict Freitag) ohne Unterlass zu, und der versucht diesem emotionalen Wirrwarr vergeblich Herr zu werden. Doch

## Ausschuss für Umwelt u. Technik:

### Auftrag für Albgauhalle

Stark sanierungsbedürftig ist die Albgauhalle, die sowohl als Schulsport- als auch als Vereinssporthalle dient. Ein Sanierungsgutachten hat ergeben, dass die Dachabdichtung und die Dichtung an der Schrägverglasung schuld daran sind, dass immer wieder Wasser eintritt. Im Rahmen der Haushaltsplanungen wurde beschlossen, die Dachsanierung als erste Sanierungsmaßnahme einer Generalsanierung durchzuführen. Für die Generalsanierung hat die Stadt Fördermittel in Höhe von rund 464.000 Euro bewilligt bekommen. Gefördert wurden neben der Dachsanierung die Sportbodensanierung, die Sanierung der Tribünen, der Prallwände und der Sanitäranlagen, dabei vor allem die Erneuerung der Trinkwasserinstallationsleitungen. Der Gemeinderat hat in den Haushaltsplan 2014 insgesamt 1,35 Millionen Euro für die Generalsanierung der Halle eingestellt. Der Auftrag in Höhe von rund 169.000 Euro, den der Ausschuss nun an eine Firma aus Ettlingen vergab, bezieht sich auf Sanitärinstallationsarbeiten. Die Planung obliegt dem Planungsbüro Heinz Kluge, Ettlingen.

## Premiere des Schauspiels „Nathan der Weise“ im Schlosshof

### Dem Hass an den Hals



Begeistert zeigte sich das Premierenpublikum über das Schauspiel „Nathan der Weise“; hier eine Szene mit Nathan (Benedict Freitag), Sultan Saladin (Michael Schmitter) und der Schwester des Sultans, Sittah (Juliane Fechner).

zum Nachdenken bliebe ohnehin kaum die Zeit. Denn schon rast mit dem launigen Tempelritter in Militärstiefeln und Camouflage-Hose (Peer Roggendorf) der Retter der holden Recha ins Geschehen und lässt sich von Amor zielsicher ins rote Kreuz auf seiner Brust (Kostüme: Anne Weiler) treffen. Und es bleibt nicht dabei. Vom schmierigen Patriarchen (Thomas Heller), über den zockenden Sultan (Michael Schmitter) bis hin zum durchgedrehten Derwischer (Wolfgang Grindemann) und den fast schon anrühlich modern gekleideten Hofdamen (Antonia Appel, Anne Harten und Evalotta Pietsch) hat Angelika Zacek ihrer Inszenierung eine überzogene Komik eingepimpft, die ganz bewusst den ein oder anderen lauten Lacher provoziert. Man könnte sagen: Wie kann man nur! Doch man kann, ja, sollte auch sagen: Das muss so! Denn nur, indem es den Klassiker variiert, ohne ihn zur Zote zu machen, kann das Ensemble beweisen, dass es hier nicht mehr einfach nur um Text, Struktur und Inhalt geht. Wir alle kennen die Ring-Parabel und Nathans Sünde, die natürlich ungesühnt bleibt und am Ende im Happy End aufgeht. Doch darum geht es in diesen knapp drei Stunden doch gar nicht mehr. Verantwortung, die Zuverlässigkeit des Wortes, Respekt und Toleranz – das sind die geistigen Güter, die heute auf den Marktplatz der Nationen abhandengekommen sind, und um die es sich jedes einzelne Mal von Neuem zu kämpfen lohnt. Selbst randseitige Zuträgerrollen wie die Sultanschwester Sittah (Juliane Fechner) oder der rechtschaffene Klosterbruder (Peter Kempkes) leisten Bemerkenswertes, um diesen Anspruch zu unterstreichen. Und so gerät dieses scheinbar viel zu lockere,

zu bunte Karikaturenbild zum drastischen Appell an das gesamte Publikum. Denn je länger das Stück dauert, je absurder die komischen Verstrickungen werden, desto klarer zeigt uns die Bühne: Diese großen und kleinen (Glaubens-)Gefechte lasst ihr euch jeden Tag gefallen! Jeden Tag ertragt Ihr krude Schauspiele. Nur von Zeit zu Zeit scheint mit einer echt gemeinten Umarmung die fragile Schönheit quer durchs Fenster. Ein schluchzendes „Mein Vater“ bringt Recha von sich – dann ist die Familie zusammen, doch die Mission hat erst begonnen. Der Ettlinger „Nathan“ ist wie ein Nachtisch, der hastig genossen wird, wenn der Bauch eigentlich schon zum Zerreißen gefüllt ist. Er liegt unglaublich schwer im Magen, rumort und geht dem religiösen Hass mit wuchtiger Entschlossenheit an den Hals. Mit einem Nathan, den Benedict Freitag wirklich in Weltklasse verkörpert, und einem restlichen Ensemble, das sich in extrovertierter Spielfreude präsentiert, ist das zumindest im Schlosshof keine Utopie mehr. Er hätte dem Vater des bürgerlichen Trauerspiels gefallen, der sein Theater immer genau so gewünscht hat: schroffen Mutes, tollkühn, und ohne jede Rücksichtnahme gesellschaftskritisch. Goethes Faust hat sich einmal gefragt, was es wohl sei, das die Welt im Innersten zusammenhält. Zumindest für diesen Abend hätten wir da eine Antwort: Es ist der Glaube an eine gemeinsame Zukunft mit Werten, die für jeden gelten dürfen – gleich welcher Religion. Und dieser Geist, der fasziniert.

Info: „Nathan der Weise“ wird am 10., 11., 15., 16. und 20. Juli, jeweils um 20:30 Uhr im Schlosshof gezeigt. Karten unter 07243/101380.

Trainer-Kurzschulungen und Schnupper-Spieltage

## Neues Konzept zur Stärkung des Fußballs in Ettlingen



Die Sponsoren: Stadtwerkechef Oehler, Rico Einstmann von IT Bechtle, Nadine Schwald vom Sportamt, OB Arnold, Emil Fahrer, EFA-Tankstellen und Fußballfachmann Scharinger (v.l.n.r.)

Es ist die Sportart, die auf der ganzen Welt gespielt wird und alle begeistert: Fußball. Und welcher Tag wäre der idealere gewesen, um das Paket zur Stärkung des Fußballs in Ettlingen vorzustellen, als jener, an dem das Viertelfinalspiel Deutschland : Frankreich stattfand.

Auf die Frage des OBs, wie man den Fußball in Ettlingen qualitativ und quantitativ aufstellen könne, kam der Ball in Rollen. Auf Sitzungen mit dem ehemaligen Profi-Fußballspieler und heutigem Verbandssportlehrer beim Badischen Sportbund Rainer Scharinger, dem Kultur- und Sportamt (kurz KSA) und den Fußballvereinen wurden nicht nur Antworten gefunden, sondern auch ein Paket geschnürt. Zwei der drei Bausteine dieses Paketes werden in den kommenden Wochen in Angriff genommen, der dritte eine Auswahlmannschaft der besten jungen Fußballspieler ist noch „Zukunftsmusik“, ließ Oberbürgermeister Johannes Arnold bei dem Pressegespräch am vergangenen Freitag im Rathaus wissen. Doch ohne Visionen geht es im Sport nicht. Arnold freut sich, dass sich so viele Eltern als Trainer engagieren. Genau hier wolle man mit dem ersten Baustein ansetzen. Mit einer Kurzschulung für die Jugendtrainer, nach dem Motto „Qualifizierung an der Basis für die Basis“. Denn nur ein Viertel der Ettlinger Trainer habe eine entsprechende Lizenz. Hier soll die Idee einer Trainerschulung greifen, indem Dozenten des Badischen Fußballverbandes nach Ettlingen kommen für diese „Schnupper“-Schulung, die Theorie und Praxis vereint. Gerade die Kurzschulungen für die Trainer sind ein Mehrwert für alle Beteiligten, so Scharinger. Bei den Vereinen gebe es schon Anmeldungen für diese Kurzschulungen ließ Nadine Schwald vom KSA wissen. Der TSV Schöllbronn und der TSV Spessart stellen ihr Gelände und

ihre Räumlichkeiten dafür zur Verfügung. Zweiter Baustein werden die Fußball-Schnuppertage für die „Kleinen“ sein. Hier können die Trainer gleich ihr Erlerntes von der Kurzschulung umsetzen. „Ich hoffe, so Arnold, dass „sich gerade jene Kinder melden, die mit Fußball nichts oder nur wenig am Hut haben, die noch in keinem Verein sind, um sie für den Sport zu begeistern“. Denn der Spaß für die Sportart solle geweckt werden, die Freude an der Bewegung und zugleich böten die Schnuppertage den Vereinen die Möglichkeit, sich darzustellen. „Wir ziehen alle an einem Strang, damit der Fußball in Ettlingen wieder höherklassig wird“. Ohne Sponsoren wäre solch ein Projekt nicht möglich, deshalb dankte der OB Rico Einstmann von der Bechtle GmbH, Emil Fahrer von den EFA-Tankstellen, Eberhard Oehler Stadtwerke-Geschäftsführer und Jörg Rupp von Ettl-Kaffee für ihr Engagement. Alles Ettlinger, die sich für den Ettlinger Nachwuchs engagieren. Summa summarum 16 000 Euro sind es. Und damit auch langfristiger geplant werden kann, ist das Sponsoring auf drei plus ein Jahr angelegt, ließ Einstmann wissen. Scharinger zeigte sich begeistert, dass alle Vereine an einem Tisch sitzen, dass Sentimentalitäten über Bord geworfen wurden zum Wohle des Sportes und des Nachwuchses. Von Schnellschüssen hält Scharinger nichts, sondern spricht dem langsamen Gedeihen das Wort. So sehen es auch die Sponsoren. „Wir wollen in Ettlingen etwas bewegen“, so Einstmann im Namen der Sponsoren. An rund 50 Kinder pro Tag denken die Organisatoren bei den Schnuppertagen, die am 8., 10., 12. September für Mädchen und Jungen (Bambini bis D-Jugend) jeweils von 10 bis 16 Uhr über die Bühne gehen werden. Jeweils vier bis sechs Trainer werden mit den entscheidenden...

## Ettlinger Stromsparbox: Ausgabe noch bis 18. Juli



Auch die zweite Auflage der Stromsparbox ist fast schon vergriffen. Klimaschutzmanager Dieter Prosik ist sehr zufrieden, dass damit fast 200 Ettlinger Haushalte am Energiesparen in den eigenen vier Wänden teilnehmen. Für ihn ein Zeichen dafür, dass der Klimaschutz von den Bürgerinnen und Bürgern als Umwelt- und Kostenargument im privaten Alltag ernst genommen werde. Die Ausgabefrist im Bürgerbüro, bei der Stadtinformation und den Ortsverwaltungen wurde deshalb bis zum 18. Juli verlängert. Die Stromsparbox enthält neben einem Energiekosten-Messgerät eine LED-Sparlampe, eine Funksteckdosenleiste mit Fußschalter, einen Kühl-/Gefrierschrankthermometer sowie Ratgeber, wie man im Haushalt einfach und ohne Komfortverlust Energie einspart. Erworben werden kann die Box von allen in Ettlingen Wohnhaften einmal je Haushalt gegen eine Schutzgebühr von 10 Euro. Voraussetzung ist, dass Sie ein bereitgestelltes Formblatt ausfüllen, Ihre aktuelle/letzte Haushaltsstromrechnung mitbringen und sich ausweisen können. Falls an den Ausgabestellen alle Exemplare vergriffen sind, werden die Erwerber vorgemerkt und bei Abholmöglichkeit benachrichtigt.



Tipps für die richtige Freude beim Spielen sorgen. Die Abschlussveranstaltung mit Fußballparty ist am 13. September in Ettlingen u.a. mit Torwandschießen, Tischkicker, Schussmessung, Kinderschminken.

Und wie im richtigen Leben ist es auch beim Sport, wer sich sputet, ist der Erste beim Schnuppertraining. Die Anmeldungs-Flyer liegen in den Ämtern der Verwaltung aus, aber auch in Schulen und Kindergärten. Zum Downloaden steht er gleichfalls unter der Homepage der Stadt bereit oder man geht zu Nadine Schwald vom Kultur- und Sportamt, Klostersgasse 8, um sich direkt anzumelden. Bei ihr muss man auch die 10 Euro Unkostenbeitrag für die Fußballschnuppertage bezahlen. Dafür bekommt jedes Kind eine Überraschung und eine Urkunde. Im Preis enthalten sind Getränke und Mittagessen.

## Arbeitskreis Umweltausschuss der Landtagsfraktion der Grünen zu Gast in Ettlingen



(V.l.s.n.re.) Jürgen Menzel, Daniel Renkonen, Dieter Prosik, Dr. Bernd Murschel, OB Johannes Arnold, Peter Zapf, Wassili Meyer-Buck, Alexander Schoch, Wolfgang Raufelder und Andreas Schlee.

Mindestens einmal jährlich informieren sich die Mitglieder des Arbeitskreises Umwelt und Energie, die auch den Umweltausschuss der Fraktion der Grünen im Landtag bilden, vor Ort über aktuelle Themen. Dieses Mal machte die Gruppe Station in Ettlingen.

Auf dem Programm stand unter anderem Gespräche mit Windkraftanlagenbefürwortern und -gegnern aus Malsch oder die Besichtigung eines Nahwärmenetzes der Stadtwerke Ettlingen im Hermann-Löns-Weg. Zum Abschluss trafen sich die Mitglieder im Rathaus mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und einer Reihe von Fachleuten aus Kämmerei, Planungsamt sowie vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft Bereich Umwelt und Energie.

Der Arbeitskreis besteht aus dem Arbeitskreissprecher Daniel Renkonen MdL, dem energiepolitischen Sprecher Alexander Schoch MdL, dem kohle- und atompolitischen Sprecher Wolfgang Raufelder MdL, dem umweltpolitischen Sprecher Thomas Marwein MdL, sowie Dr. Bernd Murschel MdL, dem klimapolitischen Sprecher. Mit dabei war Jürgen Menzel, parlamentarischer Berater für Umwelt und Energie. Der Umweltbeauftragte der Stadt, Peter Zapf, und der Klimaschutzmanager, Dieter Prosik, skizzierten knapp die aktuellen Projekte und Vorhaben hinsichtlich des Umweltschutzes, des Energiemanagements und des Klimaschutzes in Ettlingen. „Energie- und

Umweltschutz müssen von unten aufgebaut werden mit einem ganzheitlichen Ansatz in den Kommunen“, so Daniel Renkonen MdL. Nahwärmenetze wie im Hermann-Löns-Weg seien ein richtiger Ansatz, „Ettlingen ist da vorbildlich“, so der Arbeitskreissprecher. Als OB Arnold die mittlerweile knapp 20 Blockheizkraftwerke im Stadtbereich erwähnte und das in erster Linie energetische Sanierungsvorhaben von Stadtbau-Liegenschaften für über zehn Millionen Euro, erklärte Renkonen, dass das Land bei seinen eigenen Liegenschaften nachziehen wolle und müsse.

Denn diese seien teilweise in katastrophalem Zustand, es handle sich vor allem um Unis und Hochschulen. Man wolle die Sanierungsquote steigern, rund 120 Millionen Euro seien schon investiert worden, jährlich sollen weitere 50 Millionen Euro folgen. „Wir brauchen einen „Topf“ für energetische Gebäudesanierungen, Kommunen wie Ettlingen sind da schon weiter als das Land“, so die Parlamentarier. Weitere Themen waren die E-Mobilität, für die die Rahmenbedingungen verbessert werden sollten. Stichwort Ladestationen oder Mobilitätszentralen sowie herstellerbedingten Verbesserungen der Fahrzeuge, oder die GVFD-Mittel (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzmittel), die beispielsweise dann eine Rolle spielen könnten, wenn die AVG ihr Betriebsgelände aus der Stadt verlegen würde.

## Erweiterte Öffnungszeiten auf Grünabfallsammelplatz Bruchhausen wegen Sanierung des Ettlinger Platzes

Der Asphaltbelag des Grünabfallsammelplatzes und Wertstoffhofes in Ettlingen ist schadhaft in jenem Bereich, wo der Grünabfall abgeladen wird. Eine Fläche von rund 450 Quadratmetern muss saniert werden. Mit den Arbeiten wird am Freitag, 25. Juli begonnen und sie dauern voraussichtlich rund zwei Wochen. Während dieser Zeit können Grünabfälle nur auf den Grünabfallsammelplätzen in den Stadtteilen angenommen werden. Wertstoffe jedoch können weiterhin auf dem Wertstoffhof in Ettlingen abgegeben werden, wobei es hier zu Behinderungen durch den Baustellenverkehr kommen kann. Als Service während der Sanierungsarbeiten hat der Grünabfallsammelplatz in Bruchhausen länger geöffnet. Vom 25. Juli bis 9. August hat der Platz dann **folgende Öffnungszeiten**: Montag 9:30 bis 16 Uhr, Dienstag 12 bis 16 Uhr, Mittwoch 12 bis 19 Uhr, Donnerstag 12 bis 18 Uhr, Freitag 12 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr. Bei Rückfragen zu den Bauarbeiten steht das Stadtbauamt 101419 bzw. stadtbauamt@ettlingen.de zur Verfügung. Die Stadtwerke Ettlingen GmbH 38683 bzw. Eiswiesen.Ettlingen@t-online.de beantworten gerne Fragen zum Betrieb der Grünabfallsammelplätze und des Wertstoffhofs.

## Jugendbegleiter im Rahmen der Mittagsbetreuung gesucht

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und Spaß daran, die Mittagsbetreuung in der Mittagspause mit unserer Schulsozialarbeiterin durchzuführen? Dann wären Sie der oder die Richtige! Konkret besteht der Bedarf an einer/m JugendbegleiterIn zum Schuljahr 2014/2015 von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 12 bis 14 Uhr an der Schillerschule. Sie wären AnsprechpartnerIn im Schülercafé, welches von der Schulsozialarbeiterin und den SchülerInnen betrieben wird und würden die SchülerInnen bei ihrer Arbeit dort unterstützen. Das genaue inhaltliche Angebot und die zeitlichen Vorstellungen sind mit der Schulleitung individuell abzustimmen. Eine Aufwandsentschädigung nach Stundenabrechnung wird gewährt. Melden Sie sich bei Interesse bei Monika Humbsch in der Schillerschule unter 07243/ 101-334.

## Verlängerung bei Anmeldung für Ferienpassprogramm

Auch wenn das Gros der Ferienpassprogrammhefte bereits vergriffen ist, möchte das Amt für Jugend, Familie und Senioren all jenen die Möglichkeit geben, die das Heft noch nicht in den Händen haben, sich für das eine oder andere Angebot anzumelden. Deshalb wurde die Anmeldefrist bis zum 13. Juli verlängert. Wer kein Programmheft mehr bei der Stadtinformation oder bei den Ortsverwaltungen finden sollte, geht einfach auf die Seite [www.ettlingen.ferienprogramm-online.de](http://www.ettlingen.ferienprogramm-online.de), dort kann man sich für „sein“ spezielles Sommerferienvergnügen anmelden. Bei Fragen gibt lamse Wipfler unter 101-148 gerne Auskunft.



Erich Kästner-Schule Ettlingenweier:

## Nach „Schatzfund“ und Kunstaktion Majolikafriese enthüllt



Künstlerin Franziska Schemel und Majolika-Chef Dr. Dieter Kistner enthüllten die beiden Wandfriese, den restaurierten alten und den von den Kindern geschaffenen neuen.

„Anders sein macht das Leben eben bunt“, sangen die Kinder der Erich Kästner-Grundschule Ettlingenweier, deren Schulhof seit Mittwoch vergangener Woche um zwei bunte Elemente reicher ist. Denn im Rahmen einer kleinen Feier wurden zwei Majolika-Wandfriese enthüllt mit einer ganz besonderen Geschichte. Alles begann im November vergangenen Jahres bei einer Aufräumaktion im Keller der Schule. Dabei kamen die vermeintlichen Bruchstücke eines Keramikbildes zum Vorschein. Parallel dazu meldete sich die Majolika-Stiftung für Kunst und Kunstförderung. Die Leiterin der Stiftungs-Geschäftsstelle, Ursula Voboril, die eine Inventarisierung aller Majolika-Kunstwerke an Gebäuden vornimmt, hatte recherchiert, dass die Schule im Besitz eines 1974 entstandenen Reliefs des Künstlers Karl-Heinz Feist sein musste. „Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4 setzten für ein Foto die Bruchstücke zusammen, dabei stellten wir fest, dass es sich um den kompletten ehemaligen Wandfries handelt“, erklärte Rektorin Karin Klünder. Er war, so ergaben die Recherchen, im Rahmen von Umbau- und Wärmedämmmaßnahmen in den 90er Jahren entfernt und zum Glück eingelagert worden. Was aber sollte damit geschehen? Lea, Annalena und Christian aus der 4. Klasse berichteten, wie es weiter ging. Die Idee war, das Alte zu erhalten und durch Neues zu ergänzen. Nachdem dank der Fürsprecherin der Aktion, Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger, die Finanzierung des Projekts vom Gemeinderat abgesehnet

war, ging es an die inhaltlichen Überlegungen. Über die bloße Darstellung der wichtigen Fächer hinaus, wie auf dem ursprünglichen Wandfries, wollten die Schüler mehr vermitteln. „Dinge, die uns heute wichtig sind wie Respekt, Toleranz, die Schulgemeinschaft, der Bewegungsschwerpunkt der Schule“, ergänzte Rektorin Klünder. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Majolika, Dr. Dieter Kistner, entwarfen die Kinder der Klasse 4 Motive, die sie dann mit der Keramikerin und Künstlerin Franziska Schemel in der Schule und in der Majolika-Werkstatt in Karlsruhe auf Tonplatten übertrugen. Da wurde geritzt und gekratzt, Formen wurden aufgebaut, es wurde gebrannt, glasiert, nochmal gebrannt. Hilfestellung leistete Künstler Steffen Zischke. „Besondere Motivation war dabei nicht nötig“, erklärte Franziska Schemel, die Kinder seien mit Feuereifer bei der Sache gewesen. „Ein Schatz wurde gehoben und durch einen neuen Schatz ergänzt“, zollte die Ortsvorsteherin den jungen Künstlern Lob, sie richtete ihnen die Grüße von Oberbürgermeister und Bürgermeister aus. Der neue Fries sei eine Brücke ins Heute, sagte Rektorin Klünder, und ein bleibender Wert für die Schule. Dafür gebühre allen Beteiligten, in erster Linie aber den Schülern, großer Dank. Umrahmt wurde die Feier von musikalischen Beiträgen der verschiedenen Klassen, einem Tanz und einem begeisterten Gedichtvortrag. Höhepunkt war dann die Enthüllung der Friese durch Dr. Kistner und Franziska Schemel.



Im Rahmen des Sportfests veranstalten der TSV Schöllbronn und der Verein zur Förderung des Waldbades Schöllbronn am Montag, 14. Juli, gemeinsam ein Benefizspiel zugunsten des Schöllbronner Waldbades. Unter der Schirmherrschaft von OB Arnold werden die KSC-Allstars gegen eine AH-Regionalauswahl antreten. Das Spiel wird um 19 Uhr von OB Arnold eröffnet, die Spieler stehen nach dem Spiel für Autogramme zur Verfügung. Der Eintritt ist kostenlos. Spenden zugunsten des Waldbades sind willkommen.

## Auftragsvergaben im Ausschuss für Umwelt und Technik

### LED-Leuchten für Kernstadt

Einen Auftrag über rund 125.000 Euro vergab der Ausschuss an eine Leuchtenfirma aus Usingen. Es geht dabei um 288 LED-Leuchten für die Kernstadt im Rahmen des Förderprogramms Straßenbeleuchtung kommunaler Klimaschutz Kernstadt. Vom Land kommt aus dem Förderprogramm Klimaschutz PLUS 2013 ein Zuschuss von rund 28,75 Prozent der förderfähigen Kosten.

## Sanierung Wilhelm-Lorenz-Realschule

### Brandschutzdecken

Weitergeführt wird nach dem Willen des Gemeinderats die Generalsanierung der Wilhelm-Lorenz-Realschule. 2014 wird die Sanierung des 2. Bauabschnitts von UG bis zum 2. OG des Gebäudetrakts D durchgeführt. Der Ausschuss vergab den Auftrag für den Einbau von Brandschutzdecken in den Flurbereichen an eine Firma aus Mühlthal für rund 168.000 Euro. Die Planung erfolgt durch die Ingenieurgesellschaft mbH Daut Niederlassung Ettlingen.

### WC-Anlagen

Für knapp 210.000 Euro werden die WC-Anlagen in allen Stockwerken vom Keller bis zum 2. OG des Gebäudetrakts D saniert. Den Zuschlag erhielt eine Firma aus Ettlingen. Planung: Bauer TGA GmbH, Niederlassung Bruchsal.

## Planungsamt geschlossen

Am Donnerstag, 10. Juli bleibt das Planungsamt im Rathaus Albarkaden ganztags geschlossen.

Schlossfestspiele:

## Tatort-Kommissar Axel Milberg liest in Ettlingen



Axel Milberg, bekannt durch seine Darstellung des Tatort-Kommissars Klaus Borowski und unzähligen Filmen, liest im Schloss aus einer Neuerscheinung von Sascha Arango „Die Wahrheiten und andere Lügen“. Ob Hauptkommissar oder Gewaltverbrecher, Familienvater oder Kindermörder, Jämmerling oder Aufsässiger, bleich verhuschtes Sensibelchen oder Egozentriker: Axel Milberg ist einer der vielseitigsten und profiliertesten Schauspieler der deutschen Filmbranche. Er wirkt eher unauffällig, etwas verschroben; einer, der alles sieht, alles beobachtet, nur weiß man nie, woran man bei ihm ist. Das sind seine Rollen. Wenn man dem Schauspieler privat begegnet, wirkt er freundlich, bescheiden, etwas verschlossen. Sascha Arango fragt in seinem Buch, wo die Wahrheit endet und wo die Grauzone der Lügen beginnt. Ehemann, großzügiger Freund – Henry

ist ein äußerst angenehmer Zeitgenosse, so scheint es. Aber dann wird seine Geliebte schwanger, und damit steht seine gesamte wohlkonstruierte Existenz auf dem Spiel. Als er die Frau verschwinden lassen will, unterläuft ihm ein schrecklicher Fehler. Nicht nur die Polizei ist ihm bald auf der Spur, auch seine sorgsam unter Verschluss gehaltene Vergangenheit droht ihn einzuholen. Um nicht zur Rechenschaft gezogen zu werden, entwickelt Henry einen ausgeklügelten Plan. Ebenso gerissen wie kaltblütig verwebt er Lüge und Wahrheit, wobei ihm der Zufall immer wieder in die Hände spielt. Doch langsam zieht sich die Schlinge zu. Die Einnahmen dieser Veranstaltung gehen zu 100 % an die Umckaloabo-Stiftung, die sich zur Aufgabe gemacht hat, Kindern und Jugendlichen im südlichen Afrika ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Dem Ansatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ folgend, wird dabei auf die Vermittlung von Wissen gesetzt und die Motivation, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Denn nur gut ausgebildete, selbstbewusste Heranwachsende haben im südlichen Afrika die Chance, ihrer Perspektivlosigkeit zu entkommen.

Die Lesung findet im Schloss im Epernaysaal am 13. Juli um 11 Uhr statt. Tickets erhält man in der Stadtinformation 07243 - 101 380 oder über [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de) (Foto: Marion von Mehden)

## Zaubernacht der Mandolinen im Schlosshof



Mit rund 300 Abonnenten und über 2.000.000 Aufrufen im Videokanal YouTube hat sich das Mandolinorchester Ettlingen deutschlandweit und auch international einen Namen gemacht. Das Repertoire reicht von Händel über Mozart bis Michael Jackson und Metallica, alles speziell und perfekt arrangiert für das Orchester. „Classic, Rock und Filmmusik“ mit internationalen Überraschungsgästen auf der Schlosshofbühne - überzeugend, spannend und dynamisch. Übrigens: die Popularität im Internet führte das Mandolinorchester im vergangenen Sommer in die SWR-Fernsehtalentshow „Einfach die Besten“ und zu Gastspielen ins Ausland. Moderieren wird diesen Abend am 14. Juli um 20:30 Uhr der Entertainer und Komödiant Martin Wacker. Solisten des Abends werden die Ausnahme-Sängerin Larissa Wäsby, der Tenor Holger Marks, der Topgitarist Michael Rüber und ein Meister der Mandoline, Detlef Tewes, sein. Tickets erhält man in der Stadtinformation 07243 - 101 380.

## Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht Halt am Donnerstag, 24. Juli, von 9.30 bis 10.30 Uhr im verlängerten Lindenweg (in Richtung Wertstoffhof) Am Samstag, 26. Juli, gibt es von 11 bis 13 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle. Bei der Schadstoffsammlung des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Karlsruhe können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine sind auch im Abfuhrkalender abgedruckt oder können unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden. Bei der Abgabe ist vor allem darauf zu achten, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Die Problemstoffe sollten nicht einfach an der Sammelstelle abgestellt werden, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern direkt dem Personal des Schadstoffmobils übergeben werden. Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebs unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet.

## Gefahr in Verzug bei Linde in Nähe der Martinskirche

Nachdem die Linde bei der St. Martinskirche vergangenen Mittwoch von einer externen Baumgutachterin unter die Lupe genommen worden war, fiel die Entscheidung sofort, den Baum noch am selben Tag zu fällen. Ein Pilz hatte den Holzkern so zerstört und die Restwanddicke so segmentiert, dass der ganze Baum instabil war.

Eine brisante Situation gerade auch mit Blick auf den Spielplatz im Schatten der Linde und den vielen Spaziergängern, die den Martinssteg queren.

An derselben Stelle wird wieder ein Baum gepflanzt werden.



### **Oberes Albgrün: Durchführungsvertrag und Satzungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan**

Das Obere Albgrün stand einmal mehr auf der Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt und Technik. Zum einen stimmte der Ausschuss den Durchführungsvertrag, der Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist, einstimmig bei drei Enthaltungen zu. Genehmigen muss ihn der Gemeinderat am 16. Juli, er wird zwischen der Stadt und dem Vorhabenträger Göbelbecker Bauträger- und Beteiligungs GmbH, IMMOTREND Bauträger- und Immobilienkonzeptions GmbH und der Firma SB Warenhaus und Fachmarkt Projekt GmbH geschlossen. Auf der Tagesordnung standen zum anderen die Abwägung der während der Offenlage und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie der Satzungsbeschluss. Im Rahmen der Durchführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wurde vom 4. April bis 5. Mai im Planungsamt die zweite Offenlage durchgeführt. 120 Bürger nutzten die Möglichkeit zur Einsichtnahme und Erörterung, die meisten, etwa 90 Prozent, waren am Wohnungskauf Interessierte. Neben den Stellungnahmen der berührten Behörden gingen Stellungnahmen, Bedenken und Anregungen von Bürgern und einer angrenzenden Firma ein. Sie wurden von Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck erläutert. Einige davon führten zu kleinen Planänderungen, Ergänzungen sowie inhaltlichen oder redaktionellen Änderungen bzw. Präzisierungen in den Textfestsetzungen und in der Begründung. Bei den Vorhabenplänen wurden beispielsweise zur Verbesserung der Wohnqualität im allgemeinen Wohngebiet für den Schallschutz bei bestimmten Wohnungen Faltschallschutzwände aus Glas für die Balkone hinzugefügt. Im Mischgebiet gab es u.a. geringfügige Änderungen an den Grundrissplänen der Obergeschosse, es gibt nun mehr 4-Zimmer und weniger 3-Zimmer-Wohnungen bei insgesamt einer Wohnung weniger. Auch im Gewerbegebiet gab es geringfügige Änderungen beispielsweise bei der Lage der Müllräume und Nebenräume. Zwischen der Firma Bardusch, dem Vorhabenträger und den Fachämtern der Stadt konnte neben dem bereits festgesetzten Schallschutz eine weitere Verbesserung erreicht werden. Gegen den Lärm der auf dem Barduschhof rangierenden LKW wird eine vier Meter hohe, 85 Meter lange begrünte Wand entlang der Grundstücksgrenze errichtet, die den Wohnbereich auch optisch abschirmen wird. Mikroklima und grünordnerische Bilanz werden gleichfalls von der Wand profitieren. Berücksichtigt wird auch der Wunsch der Firma Bardusch nach privatrechtlicher Absicherung gegen spätere Änderungswünsche von künftigen Wohnungsbesitzern gegenüber der im Planwerk beschriebenen Lärmschutzproblematik. Präzisiert wurde die Konzeption für die Müllabholung nebst Bereitstellungsflächen für Rollcontainer und Sperrmüll.

### **Ausschuss für Umwelt und Technik:**

## **Oberes Albgrün, Windenergie und Auftragsvergaben**

„Gegenüber der Industrienutzung ist die neue Nutzung eine große Verbesserung“, betonte Meyer-Buck. Das Gelände werde der „umgebenden Nutzung zugeführt“ und biete Durchblicke und großzügige Grünflächen. Die gesetzlichen Abstandsflächen würden eingehalten. Der Ausschuss beschloss den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Oberes Albgrün als Satzung einstimmig bei drei Enthaltungen. Nach dem Satzungsbeschluss und der notariellen Sicherung des Durchführungsvertrags wird das Planungsamt die notwendigen Schritte zur Ausfertigung und Herstellung der Rechtskraft des Bebauungsplans durchführen.

### **Windenergie: Neuaufstellung Teil-Flächennutzungsplan**

Der Entwurf zum Teil-Flächennutzungsplan Windenergie (TFNP) des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe NVK ist nicht genehmigungsfähig, dies erklärte die höhere Raumordnungs- und Baurechtsbehörde beim Regierungspräsidium. Mit der geplanten Konzentrationszone werde der Windenergie nicht substantiell Raum gegeben, so die Begründung. In der Verbandsversammlung am 8. Juli wird die Planungsstelle über die Konsequenzen für das weitere Verfahren berichten, erkennbare Alternativen für die weitere Planung darstellen und einen Lösungsweg für den Fortgang des TFNPs vorschlagen. Dafür gibt es eine Reihe von Alternativen, die im Ausschuss von Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck kurz

dargestellt wurden. Sie reichen von der Einbeziehung von Flächen mit geringerer Windhöflichkeit über die Reduzierung der Vorsorgeabstände zur Wohnbebauung und die räumliche Eingrenzung des Planungsgebiets bis zur Beendigung des Verfahrens und zu einem gemeinsamen Flächennutzungsplan Wind mit den Nachbargemeinden. Nach Abwägungen der Verwaltung stellte sich eine der Varianten als diejenige mit den geringeren Risiken und weitestgehenden Steuerungsmöglichkeiten dar, die aber „substanziell mehr Raum gibt“. Dabei soll das Verfahren mit nochmaliger Überprüfung der Flächenkulissee weitergeführt werden unter Anwendung veränderter Planungskriterien, nämlich der Windhöflichkeit. Dabei werden Flächen mit einbezogen, die durchschnittliche Windgeschwindigkeiten unter 5 Meter/Sekunde in 100 Metern Nabenhöhe aufweisen. Dies bietet sich auch deshalb an, weil die technische Entwicklung in Sachen Windenergie weiterschreitet. Nach Anwendung der Kriterien Artenschutz, Flugsicherung sowie LSG bleiben eine Reihe von Flächen übrig in Ettlingen, Rheinstetten, Karlsbad, Weingarten und Stutensee. Ettlingen müsste wohl den Kreuzelberg als Fläche einbringen, Vorteil wäre, dass die Windanlagen konzentriert und erweiterte Siedlungsabstände eingebracht werden sowie, dass Stadt und Gemeinderat als Grundstückseigentümerin ein „faktisches Veto-Recht“ verbliebe. Der Gemeinderat stimmte zu.

## **Auftragsvergabe: Brandschutz am Eichendorff-Gymnasium**

Aus brandschutztechnischen Gründen müssen am Schulgebäude mehrere Elektroverteiler sowie Verkabelungen erneuert werden. Planung und Umsetzung obliegen der Ingenieurgesellschaft mbH (IFD) Ettlingen. Mit rund 167.000 Euro gab eine Firma aus Karlsruhe das günstigste Angebot ab.

## **Personalausweise**

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **20. bis 25. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## **Sommerliches Opernprogramm bei Schlossfestspielen**

Mozarts „Champagnerarie“ oder Offenbachs Arie aus „Das Mädchen von Elisondo: Ich bin ein Held in jedem Fache“ sind nur zwei Beispiele eines zauberhaften Opernprogramms, das die Schlossfestspiele gemeinsam mit dem Hotel Erbprinz auf die Bühne bringen. Abgerundet wird dieses künstlerische Programm von Annabelle Pichler, Sopran, und Daniel Böhm, Bariton durch ein Fünf-Gang-Menü. Der erste von vier Abenden findet am Freitag, 18. Juli um 19 Uhr im Erbprinz statt. Tickets erhält man unter 07243 101380 oder [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de).

**BIRD LANDS9** 20 JAHRE JAZZ-CLUB ETTLINGEN

**Großes Jubiläumskonzert**  
**THE STORY OF JAZZ**  
Eine musikalische Zeitreise  
15. November 2014 · Stadthalle Ettlingen

**MARC MARSHALL**  
führt als Moderator durch die faszinierende Geschichte des Jazz von der Entstehung bis heute

**PETER LEHEL**  
mit seinem Quartett und namhafte Gasstmusiker illustrieren musikalisch die verschiedenen Epochen und Stile des Jazz

Vorverkauf: 15 € // 20 € // 25 €  
Abendkasse: 17,50 € // 22,50 € // 27,50 €

Kartenvorverkauf bei der Stadthalle Ettlingen im Schloss,  
an der Abendkasse bei unseren Konzerten im Birdlands9 sowie online bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

STADTHALLE ETTLINGEN  
KONZERTBEGINN 20 UHR // EINLASS 19 UHR  
[WWW.BIRDLANDS9.DE](http://WWW.BIRDLANDS9.DE)



## Kino in Ettlingen

### Freitag, 11. Juli

15 Uhr Das Magische Haus 3D  
18 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter

### Samstag, 12. Juli

15 Uhr Das Magische Haus 3D  
17.30 Uhr Grace of Monaco  
20 Uhr Das Schicksal ... oder WM

### Sonntag, 13. Juli

15 Uhr Das Magische Haus 3D  
17.30 Uhr Das Schicksal ...  
20 Uhr WM-Finale

### Montag, 14. Juli

20 Uhr Grace of Monaco

### Dienstag (Kinotag), 15. Juli

15 Uhr Maleficent – Die dunkle 3D  
17.30 Uhr Grace of Monaco  
20 Uhr Das Schicksal ...

### Mittwoch, 16. Juli

17.30 Uhr Das Schicksal ...  
20 Uhr Maleficent die dunkle 3D

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

Zur Weiterarbeit im Rahmen der deutsch-französischen Geschichtswerkstatt trafen sich Jugendliche aus Epernay mit Ettlinger Jugendgemeinderäten im Rathaus.

Begleitet wurden die Jugendlichen von den Beigeordneten Pierre Marandon und den Amtsleitern für Jugend und Kultur. Auf Ettlinger Seite wird die Geschichtswerkstatt von Patrik Hauns, der das Projekt initiiert hat, und Karin Herder-Gysser, bei der Stadt unter anderem für die Städtepartnerschaften zuständig, begleitet.

## Baubeginn erst im September

# Baumaßnahme Kreuzelbergweg und Am Horbach

Der ursprünglich für August vorgesehene Baubeginn im Kreuzelbergweg und Am Horbach wird auf September verschoben, um die Parkplatzsuche für das Albgaufreibad zu entzerren. In beiden Straßenzügen werden die Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Straßenfläche erneuert. Die Baumaßnahme wird in zwei Abschnitten in Angriff genommen:

Der 1. Bauabschnitt „Kreuzelbergweg zwischen Im Ferning und Hasenbergweg“ soll von September bis Dezember gebaut werden. Der 2. Bauabschnitt „Kreuzelbergweg ab Hasenbergweg sowie Am Horbach“ soll erst im März 2015 beginnen.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-4 18 oder [stadtbauamt@ettlingen.de](mailto:stadtbauamt@ettlingen.de).

## Neuaufgabe „Zu Gast im Albtal“ 2015/2016

# Gastgeber können sich jetzt anmelden

Die erste Auflage des Gastgeberverzeichnis „Zu Gast im Albtal“ war ein voller Erfolg. Bereits im ersten Halbjahr 2014 wurden knapp 15.000 Exemplare deutschlandweit und international über verschiedene Distributionskanäle an potenzielle Gäste verteilt. Die Neuaufgabe des Gastgeberverzeichnis wird künftig im 2-Jahres-Turnus erscheinen. Auch in der Ausgabe 2015/2016 können sich wieder die Gastronomiebetriebe, Privatunterkünfte, Pensionen und Hotels aus dem Albtal in einer attrakti-

ven Hochglanzbroschüre präsentieren. Sämtliche in „Zu Gast im Albtal“ vorgestellten Betriebe werden zudem unter [www.albtal-tourismus.de](http://www.albtal-tourismus.de) gelistet. Dort sowie auf weiteren Buchungsportalen können Betriebe direkt gebucht werden. Interessierte Gastgeber erhalten weitere Informationen bei der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. unter 07243 101-8234 oder über [info@albtal-tourismus.de](mailto:info@albtal-tourismus.de). Der Anmeldeschluss für das gedruckte Verzeichnis 2015/2016 ist der 15. Juli.

## Führung „Die historische Altstadt“

Lernen Sie Ettlingens historische Altstadt in einem kurzweiligen Rundgang kennen. Durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden. Treffpunkt ist der Museumsshop im Schloss. Gebühr 3 €.

## Jugendliche aus Epernay und Ettlingen: Fortsetzung der Geschichtswerkstatt



## Bürgertreff im "Fürstenberg"

### Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

**Anlaufstelle Ettlingen-West** – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

**11. Juli**, um 18.30 Uhr **Folklore- Tanzabend**. Ansprechpartnerin: Frau Eppinger 07243/ 15364

**Yoga** auf dem Stuhl, montags 9 - 10 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen- West

## Frauen

### Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

### effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de), eMail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de), Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

#### News

In der Jahreshauptversammlung am 30. Juni wurde der Vorstand neu gewählt. Mit reger Beteiligung wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder ausnahmslos wieder gewählt, zudem wurden einige Beisitzerinnen zusätzlich in den Vorstand aufgenommen. Kirstin Wandelt (1. Vorsitzende), Astrid Bettzüge 2. Vorsitzende), Claudia Sauter (Kassiererin), Anke Fechner (Pressearbeit), Karin Nell (Protokollführerin). Beisitzerinnen: Simone Nardon, Andrea Eilebrecht, Simone Schütz, Branka Simundic, Ulrike Tiedtke, Marianna Lump, Ann-Kathrin Stefanski, Britta Klasing und Martina Rangs. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Christa Schnabel, Admira Knoll und Iris Dunning-Braun. Wir danken Ihnen für die geleistete Arbeit und wünschen Ihnen alles Gute.

#### Nächste Woche im effeff

**Donnerstag, 10. Juli**

**Das „Offene Café“** für jedermann **16 – 18 Uhr** – Kinderbetreuung im Nebenzimmer. **Heute kommt der Kinderfriseur.** Nur mit telefonischer Anmeldung.

**Vortrag „Brustkrebsfrüherkennung durch die medizinische Tastuntersuchung (MTU)“**- **19:30 Uhr.** Vorstellung der Untersuchungsmethode durch die MTU und Beantwortung Ihrer Fragen, **Kosten: 3,- €**

**Freitag, 11. Juli**

**Wöchentliche offene Malwerkstatt 10 – 12 Uhr** - Anm. nicht erforderl.

**Dienstag, 15. Juli**

**Für unsere Kleinsten -**

**Das Zwergencafé 10 – 11.15 Uhr**

Eltern mit Baby im ersten Lbj. treffen sich wöchentl. unter prof. Anleitung – Kosten 4,- €, keine Anm. erfordl. weitere Infos [zwergencafe@gmx.de](mailto:zwergencafe@gmx.de)

**Kennen Sie eigentlich schon....**

**....unsere Lefino® Kurse?**

Lefino®-Kurse finden in kleinen Gruppen **mit max. 8 Erwachsenen und Babys** statt. Dadurch ist für Eltern und Kinder **ein geschützter Rahmen** gegeben, in dem Austausch, Unterstützung und **individuelle Förderung** stattfindet. Als Eltern bekommen Sie **Informationen zu wichtigen Themen** im ersten Lebensjahr, z.B. Babymassage, Beikosteneinführung u.v.m. und tauschen sich darüber aus. Sie gewinnen **Sicherheit im Umgang mit Ihrem Baby** und erfahren, wie Sie die Signale Ihres Babys erkennen und darauf reagieren können. **Die Beziehung** zwischen Ihnen und Ihrem Kind wird durch die gemeinsamen Bewegungs- und Spielanregungen **gefördert**. Das **Kind erfährt Halt und Sicherheit** durch die Anwesenheit eines Elternteils. Das Angebot richtet sich an Eltern **mit Kindern ab dem 3. Lebensmonat**. Ein Kursbeginn ist im gesamten ersten Lebensjahr möglich. Bitte beachten Sie dazu die **Geburtstermine** bei den ausgeschriebenen Kursen.

**Unsere Kursstarts:**

Lefino: **geb. Dez. 13 u. Jan. 14**, Montag 28.07. 09.30 Uhr – 10.45 Uhr, Lefino 2: **geb. Jan / Feb 14**, Mittwoch 17.09. 11.15 Uhr – 12.30 Uhr, Lefino 3: **geb. Sept. / Okt. 13**, Montag 15.09. 11.15 Uhr – 12.30 Uhr, Lefino 5: **geb. März / April 14**, Donnerstag 17.07. 09.30 Uhr – 10.45 Uhr, Lefino 6: **geb. Mai / Juni 14**, Mittwoch 19.09. 09.30 Uhr – 10.45 Uhr, Gebühr: 85,- € Mitglieder, 95,- € Nichtmitglieder.

**Anmeldung und weitere Informationen** unter [zwergencafe@gmx.de](mailto:zwergencafe@gmx.de) oder über das Büro.

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

**Anlaufstelle für freiwilliges Engagement**  
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de)  
Homepage: [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

**Beratung und Information:**

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Cafeteria:**

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbirates:**

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

**Über das Zentrum sind zu erreichen:**  
**Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“**  
Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien, Tel. 07243 101524.

**Haustier-Notdienst**

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

**Veranstaltungstermine**

**Fr., 11.07.**, 09:30 Uhr: Sturzprävention 1, Hobby-Radler „Große Tour“- Treff: Bouleplatz Wasen; 14 Uhr: Interessengruppe Aktien; 14:30 Uhr: Stammtisch Kaufhaus Schneider; **15 Uhr: Informationsveranstaltung zum neuen Heimgesetz.**

**Sa., 12.07., 19 Uhr: Premiere des Lustspiels „Der Heiratsmuffel“ mit dem Ensemble „La Facette“.**

**Mo., 14.07.**, 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

**Di., 15.07., 09:18 Uhr: Mit „Karte-ab-60“ zum Kloster Bebenhausen**, Abfahrt: Bahnhof Ettlingen Stadt; 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 1, Senioren-Wandergemeinschaft – Treff : Bahnhof Ettlingen Stadt; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 11 Uhr: Literaturkreis bespricht das Buch „Die Zeit – die Zeit“ von Martin Suter; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boulegruppe 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

**Mi., 16.07.**, 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 15 Uhr: Motivzeich-

nen, Doppelkopf, Spitzner Seniorentreff; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Theaterprobe.

**Do., 17.07., 10 Uhr:** Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtsarbeitskreis; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben.

**Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich.**

#### Computer-Workshops

Di 15.07. 10 Uhr Internet für Einsteiger und Fortgeschrittene

Di 15.07. 14 Uhr PC-Grundwissen 2

Mi 16.07. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen

Do 17.07. 10 Uhr Windows 8/8.1 auf dem Desktop-PC/Notebook

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

#### Rückblick: Besuch des Löbauer Seniorenrates in Ettlingen



Schon vor der Wende war die Partnerschaft zur Stadt Löbau zustande gekommen. Der damalige Vorsitzende des Seniorenbeirats, Heinz Becker, hatte bei einem Besuch empfohlen, dort eine Vertretung für die Löbauer Senioren zu gründen. So etablierte sich seinerzeit der Löbauer Seniorenrat. Seither bestehen freundschaftliche Beziehungen zum Ettlinger Seniorenbeirat.

Die gegenseitigen Besuche finden im jährlichen Wechsel in einem der beiden Orte statt. So war in diesem Jahr der Ettlinger Seniorenbeirat wieder Gastgeber. Am Donnerstagnachmittag empfingen die Ettlinger acht Vertreter des Löbauer Seniorenrates. Der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Hans-Günter Fichtner, hieß die Gäste im Begegnungszentrum willkommen.

Als Vertreter der Stadtverwaltung sprach BM Thomas Fedrow ein Grußwort und würdigte die engagierte Partnerschaft der Senioren beider Städte. Nach einer kurzen Stärkung sind die Gäste in den befreundeten Familien herzlich aufgenommen worden. Der Freitagvormittag war zunächst einem regen Erfahrung- und Gedankenaustausch vorbehalten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen

hatte der Seniorenbeirat Ernst Koch zu einer Führung durch Ettlingen eingeladen. Am Abend besuchten die Seniorenräte gemeinsam die Schlossfestspiele Ettlingen (Foto). Das Musical „Grand Hotel“ hatte alle begeistert.

Am Samstag stand der Besuch des „Hambacher Schlosses“ auf dem Programm. Nach dem Rückweg durch die Südpfalz mit einem Aufenthalt in St. Martin verbrachten die Löbauer den Abend in ihren Gastfamilien.

Nach einem gemeinsamen Frühstück im Begegnungszentrum begaben sich die Gäste mit vielen Eindrücken und für die dortigen Aufgaben nützlichen Informationen auf die Rückreise.

#### Hinweise zu Veranstaltungen

##### Theater „La Facette“ informiert

**Premiere** zum Lustspiel „Der Heiratsmuffel“ ist am **Samstag, 12. Juli,**

**19 Uhr;** eine weitere Vorstellung gibt es am **Sonntag, 20. Juli, 15 Uhr,** jeweils im

Begegnungszentrum Klostersgasse 1. Karten-Vorverkauf in der Stadtinformation, Telefon 101380, und im Begegnungszentrum, Telefon 101524.

Weitere Informationen finden sich im Internet ([www.theaterlafacette.de](http://www.theaterlafacette.de)).

Weitere Informationen finden sich im Internet ([www.theaterlafacette.de](http://www.theaterlafacette.de)).

##### Senioren-Wandergruppe

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Der nächste Termin ist der: **15. Juli.** Weitere Termine sind dem Veranstaltungsprogramm für Ettlingen-West im Amtsblatt zu entnehmen.

##### Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 25. Juli,** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“, **9:30 Uhr, am Bouleplatz Wasen.** Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Tourenführung: Ursula Dahlinger (Tel. 07243 4181) und Werner Babinsky (Tel. 07243 537931).

## seniorTreff Ettlingen-West

#### Veranstaltungen:

**Senioren-Wandergruppe, Treffpunkt: 9:30 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt.

Der nächste Termin: **Dienstag, 15. Juli.**

#### Termine:

##### Montag, 14. Juli

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** (belegt, Warteliste für Folgekurs liegt aus)

##### Dienstag, 15. Juli

9 Uhr – **Sturzprävention**  
10:15 Uhr – **Sturzprävention**  
16 Uhr – **Offenes Singen**

##### Mittwoch, 16. Juli

14 Uhr – **Boule „Die Westler“**  
– Entenseepark

##### Donnerstag, 17. Juli

9 Uhr – **Sturzprävention**  
10 Uhr – **Entensee-Radler**  
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**FLOHMARKT RUND UMS KIND\*** 20.07. 14-17 Uhr, Standgebühr € 5.- + 1 Kuchen, Anmeldung erforderlich!

**SCHULTÜTENBASTELN\*** - eine Eltern-Kind-Aktion: gemeinsam basteln wir eine Schultüte, SO 13.07., 14-16 Uhr, € 4.-, Kuchen und Snacks für eine gemeinsame Kaffeerunde können gerne mitgebracht werden;

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

#### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

**CHILL OUT - DIE PARTY FÜR DEN START IN DIE SOMMERFERIEN** mit dem Jugendgemeinderat feiert das Jugendzentrum Specht mit euch am 30. Juli den Start in die Ferien und zwar dieses Jahr am Buchzigsee (Badeeintritt: € 2,50); tolle Livebands, Grillen und Badespaß erwarten Euch, also schaut ab 15 Uhr vorbei!



**EINE FOTOLEITER FÜR DEIN ZIMMER GESTALTEN\*** ab 8 J., DI 15.07., 16-18 Uhr, € 2.-

**TETRAPACK-GELDBEUTEL\*** ab 8 J., DI 22.07., 16-18 Uhr, € 2.-

**APFELSTRUDEL\*** ab 8 J., DI 29.07., 16-18 Uhr, € 3.-

**FAHRRADAUSFLUG IN DIE GÜNTHER-KLOTZ-ANLAGE** ab 10 J., SA 12.07., 14-18 Uhr, - inkl. Würstchen und Brötchen

**GEOCASHING - AUF NEUEN WEGEN\*** ab 10 J., SA 26.07., 14-18 Uhr, € 2.-, Treffpunkt wird mitgeteilt  
\*Anmeldung erforderlich

**SOMMERFERIEN-Betreuung** für Kinder von 6-14 Jahren: die Anmeldung ist online möglich über [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de). Nähere Infos auch telefonisch unter Tel. 07243-4704

**DAS SPECHTMOBIL IST UNTERWEGS** Unter dem Motto „SPECHT-JAHRMARKT“ sind wir 2 x die Woche, mittwochs und donnerstags, mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen unterwegs. Unseren „Spielplan“ findet man unter anderem auf [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

## Umweltinfo

### Agenda 21 Weltladen Ettlingen

**Lieben Sie den Sonnenuntergang?**  
Auf Terrasse oder Balkon zu sitzen und in den sich verfärbenden Himmel

sehen? Um die Stimmung vollständig zu machen, empfiehlt sich der Genuss eines SUNDOWNER – neudeutsch für einen Longdrink, den man nach Lust und Laune mixen kann. Dazu bieten sich verschieden alte kubanische Rums aus dem Weltladen an. Oder Kaffeelikör, Rooiboslikör oder Mangolikör. Das neueste Erzeugnis für Longdrinks ist der brasilianische Zuckerrohrbrand CACHACA, ein Produkt der Kleinbauernkooperative COLONIA NOVA aus dem Bundesstaat Rio Grande. Außer Mineralwasser gehören Fruchtsäfte in den Drink, auch da gibt es im WELTLADEN eine Auswahl an tropischen Säften. Neben Orangensaft und dem aus mehreren Früchten gepressten BATIDA DEL MUNDO sind die Smoothies bestens geeignet - aus Bananen, Mangos, Ananas und Maracuja. Das Ganze passt auch bestens zu dem Brasilien-Flair der WM! Natürlich kann man die guten Säfte, Liköre und den Zuckerrohrbrand auch pur genießen, machen Sie Versuche, was Ihnen besser schmeckt, lang“ oder „kurz“!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30h bis 18:30, Samstag 9:30h bis 13h  
WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstraße 20 Tel. 945594

[www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Musikschule Ettlingen

### Orchester total

Sinfonischer Nachwuchs bei „Orchester total“

Das Sinfonieorchester der Musikschule ist durch seine regelmäßig stattfindenden Konzerte in Ettlingen ein fester Begriff. Doch dass jeder der jungen Musikerinnen und Musiker dieses Orchesters mal klein angefangen hat, zeigt die Veranstaltung „Orchester total“ am Montag, 21. Juli, 19 Uhr in der Musikschule. Hier präsentiert sich der sinfonische Nachwuchs der Musikschule. Den Anfang machen die „Streichhölzer“, das jüngste Orchester unter der Leitung von Reinhard Schöller. Danach ist das Kinderorchester zu hören, ein Streichensemble unter der Leitung von Friedemann Winter. Die Bläserfraktion wird vertreten durch das Blechbläserensemble und das Jugendblasorchester, die beide von Götz Treptau geleitet werden. Der Eintritt ist frei.



*Diese Veranstaltung bietet ein Streifzug durch die Klaviermusik, gespielt von jungen Pianisten der Musikschule. Der Eintritt ist frei.*



*Die Musikschule präsentiert ihre Stipendiaten. Der Eintritt ist frei.*

### Grundstufe

Der Beginn mit Musik!  
Liebe Eltern,  
sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:  
Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?  
Die Musikschule möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:

### Musifanten

aufgepasst, mitgemacht!  
Die Musikalische Früherziehung

für Kinder im Alter von  
ca. 4 ½ Jahren  
(2 Jahre vor Schulbeginn)  
Beginn: Oktober

Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschlag, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Unsere Musik kann auch aufgezeichnet werden - beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller Notenschrift.

Die Musifanten - Gruppe von 10-12 oder 8-9 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 75 bzw. 60. Minuten.

Unterrichtsort: Musikschule .

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule unter 07243/101-312 und per Mail musikschule@ettlingen.de zur Verfügung.



Dahl, Arne: **Neid**

Hörbuch Hamburg, 2014

Standort: CD Literatur - Krimi

Ein toter Professor, eine kompromittierte EU-Kommissarin und ein blutiges Smartphone in den Händen eines blinden Bettlers. Im Kampf gegen die mächtige Energie-Lobby überschreitet Paul Hjelm die Grenzen der Legalität und schickt seinen Ex-Kollegen Gunnar Nyberg ins Herz der Finsternis.

Schätzing, Frank: **Breaking News**

Der Hörverlag, 2014

Standort: CD Literatur - Spannung

Tom Hagen, gefeierter Star unter den Krisenberichterstattern, ist nicht zimperlich, wenn es um eine gute Story geht. Die Länder des Nahen Ostens sind sein Spezialgebiet, seine Reportagen Berichte aus der Hölle. Doch in Afghanistan verlässt ihn sein Glück. Hagens Ruf ist ruiniert, verzweifelt kämpft er um sein Comeback. Drei Jahre später bietet sich die Gelegenheit in Tel Aviv, als ihm Daten des israelischen Inlandsgeheimdienstes zugespielt werden.

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr,  
Mi 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

terricht angeboten werden kann. Vor dem Hintergrund eines nicht mehr reparablen Lehrschwimmbekens in der Thiebauthschule und der ausgelasteten Schwimmhalle der Hans Thoma Schule setzte sich der GEB für einen Anbau am Albgau-Hallenbad ein, der spätestens ab dem Schuljahr 2015/2016 den Ettlinger Schulen zur Verfügung stehen wird. Der Gesamtelternbeirat nahm sich der Frage an, ob in Ettlingen eine Gemeinschaftsschule kommen soll. Er informierte Eltern über die Inhalte und Konsequenzen für und gegen eine Gemeinschaftsschule in Ettlingen. Nach vielen Hintergrundgesprächen mit den Fraktionen des Gemeinderates, mit dem Bildungs- und Schulamt, mit den politischen Vertretern des Landtages und Kultusministeriums war es klar, dass sich der GEB für eine Einführung einer Gemeinschaftsschule in Ettlingen aussprach. Der Ball liegt nun beim scheidenden Ettlinger Gemeinderat bei seiner letzten Sitzung am 16. Juli, für oder gegen eine Gemeinschaftsschule zu entscheiden.

Der Vorsitzende des Gesamtelternbeirates, Siegfried Geisbauer, sieht für das kommende Schuljahr wichtige Themen wie die Umgestaltung des Thiebauth Lehrschwimmbekens in eine Mensa und in einen Aufenthaltsraum und eine kurzfristige Lösung der enormen Geruchsbelästigung durch das stillgelegte Schwimmbad, die Qualitätsverbesserung beim Mensabetrieb der Pestalozzi-Schule, praktikable Lösungen für die Mensa des Schulzentrums und die Begleitung und Sicherstellung baulicher Maßnahmen an den Ettlinger Schulen. Ein weiteres und sehr wichtiges zentrales Thema für den GEB wird die schulische Entwicklung beider Ettlinger Realschulen sein.

Für Anregung und Kritik ist der GEB dankbar: geb-ettlingen@heumac.de

## Stadtbibliothek

### Verführung zum Hören

Kalte Schauer auf dem Rücken für warme Sommertage - neue spannende Hörbücher der Stadtbibliothek:

Baldacci, David: **Der Auftrag**  
Lübbe, 2014

Standort: CD Literatur - Spannung

Oliver Stone, einst der beste Attentäter, den sein Land je gehabt hat, steht im Lafayette Park vor dem Weißen Haus und beobachtet die Kolonne des britischen Premiers auf dem Weg zu einem Bankett. Plötzlich detoniert eine Bombe, offensichtlich ein Terroranschlag gegen den Minister. Stone entkommt nur knapp. Nun wird er vom amerikanischen Präsidenten persönlich beauftragt, die Drahtzieher des Anschlags zu finden.

Beckett, Simon: **Der Hof**

Argon, 2014

Standort: CD Literatur - Spannung

Der junge Engländer Sean ist in Südfrankreich in ein Fangeisen getreten. Auf dem heruntergekommenen Hof des menschenfeindlichen Arnaud wird sein aufgerissener Fuß von dessen Tochter Mathilde versorgt. Sean kann auf dem Hof bleiben, wenn er bei der Instandsetzung hilft und keine Fragen stellt. Denn die Bewohner des alten Gemäuers haben etwas zu verbergen - etwas, das man besser für immer ruhen lässt.

Entspannt  
geht's nicht!

eBooks,  
eAudios, ePapers  
und mehr ...

... alles aus Ihrer  
Bibliothek!

onleihe Online-Apps für  
iOS und Android

Schauen Sie doch mal rein...  
[www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more)

Stadt  
Bibliothek  
Ettlingen

## Schulen Fortbildung

### Gesamtelternbeirat

Der Gesamtelternbeirat (GMS) der Stadt Ettlingen zieht in seiner dritten Sitzung positive Bilanz seiner ehrenamtlichen Arbeit. So konnten sich die Elternvertreter mit dem Gemeinderat und mit dem Bildungsamt der Stadt Ettlingen intensiv austauschen und für Lösungen einsetzen, wie künftig in den Ettlinger Grundschulen der Schwimmun-

## Ludwig-Guttman- Schule

### Spende für Sprachcomputer

Herzlichen Dank sagen Schülerinnen der Ludwig-Guttman-Schule Karlsbad, Schule für Körperbehinderte, mit ihrem Sprachcomputer. Astrid Listl, Filialdirektorin der BBBank Ettlingen, übergab einen Scheck von 2000 Euro an den Förderverein der Schule. Dorit Ehlich, 2. Vorsitzende des Fördervereins, nahm diesen Scheck freudig entgegen. Der Förderverein finanziert mit dieser Spende einen Sprachcomputer, der vor allem in der Beratungsstelle für Kommunikationshilfen der Schule eingesetzt wird. Die Beratungsstelle suchen Eltern und deren nichtsprechende Kinder auf. Sie erfahren Beratung in Hinblick auf sprachunterstützende Hilfsmittel. Der neue, vom Förderverein angeschaffte Sprachcomputer dient diesem Zweck.

## Albertus-Magnus-Gymnasium

### Ausstellung »Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos«



Seit dem 23. Juni befindet sich für drei Wochen die Ausstellung »Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos« der Stiftung Weltethos am Albertus-Magnus-Gymnasium. Die Schülerinnen und Schüler der Religions- und Ethikklassen begeben sich in diesen Wochen in großer Zahl auf die faszinierende Spurensuche der Weltreligionen und erkunden deren Verschiedenheiten und Gemeinsamkeiten. Dabei stellen sie voller Neugier und Offenheit ihre Fragen zu den Weltreligionen und verstehen die Relevanz der Religionen für die heutige Gesellschaft.

Zentral ist in diesem Zusammenhang die »Weltethos-Idee«. Die Schüler erfahren, dass in einer globalisierten Welt, die von Weltpolitik, Weltwirtschaft und Welttechnologie geprägt ist, insbesondere ein Weltethos vonnöten ist. Der Tübinger Theologe Prof. Hans Küng rief das Projekt, das auf seinem Buch »Projekt Weltethos« basiert, im Jahre 1990 ins Leben. Küng fordert die Bewusstmachung dieser Handlungsgrundsätze, die in allen philosophischen und ethischen Traditionen zu finden sind. Daher legen die Schüler einen besonderen Fokus auf die Kernelemente der »Erklärung zum Weltethos«: Engagiert diskutieren sie u.a. die Bedeutung des Prinzips Menschlichkeit, der »Goldenen Regel«, der Verpflichtung auf Gewaltlosigkeit und der Partnerschaft von Mann und Frau - insbesondere auch in Wirtschaft und Politik. Die Schülerinnen und Schüler lernen, dass friedliches Zusammenleben von der Einhaltung von übergreifenden Regeln abhängt.

### Preisträgerin beim Landesliteraturwettbewerb

Beim Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur 2014 gehört **Claudia Förster** aus der Jahrgangsstufe 11 zu den vom Kuratorium ausgewählten Preisträgerinnen. Gut 500 Wettbewerbsbeiträge waren insgesamt eingereicht worden.

Angeregt durch den Unterricht im Kurs »Literatur und Theater« beteiligte sich die AMG-Schülerin gleich beim ersten Mal mit großem Erfolg an dem anspruchsvollen Wettbewerb. Kriterien waren die inhaltliche und gestalterische Qualität, der Ideenreichtum und die Genauigkeit der

Beobachtung, die Differenziertheit der Themerschließung und der Reflexion, die Angemessenheit und Originalität der Darstellungsform sowie Sprache und Stil. Claudia Förster nahm das gestellte Thema »Reservebank – Gestaltung einer Situation« im übertragenden Sinne auf: Ihr Text handelt von einer Zweitbesetzung im Theater, von einem Ersatzschauspieler, der nur dann auf die Bühne dürfte, wenn die Erstbesetzung ausfiel. Das tut sie aber nicht – im Gegenteil: Sie spielt fulminant und bekommt alle Anerkennung des Publikums. Dem Ich-Erzähler in der zweiten Reihe verschafft diese Konstellation alle Möglichkeiten der Beobachtung: seiner selbst und des Konkurrenten.

Claudia Förster erhielt eine Einladung zum Preisträgerseminar im Kloster Schöntal. Dieses bietet Erfahrungsaustausch, Schreibwerkstatt und Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Medien, Kunst und Kultur. Die Veranstaltung endet mit der feierlichen Preisverleihung und einem Empfang des Kultusministeriums im Festsaal.

Als Preisträgerin wird ihr die Möglichkeit geboten, sich an einem Qualifikationsverfahren zur Aufnahme in die Studienstiftung des Deutschen Volkes zu beteiligen. Das gesamte Albertus-Magnus-Gymnasium freut sich mit Claudia Förster über den großen Erfolg und gratuliert herzlich.

## Thiebauthschule

### Wie aus der Lesenacht eine Sportnacht wurde

Vom 4. auf den 5. Juli hatte die Klasse 3a mit ihrer Klassenlehrerin Gabriele Seifried schon vor Monaten eine Lesenacht mit Übernachtung im Klassenzimmer geplant. An die Fußball-WM hatte damals keiner gedacht, doch nun fiel ausgerechnet auf diesen Abend das Viertelfinale der deutschen Nationalmannschaft gegen Frankreich.

Also begann der Abend damit, dass im PC-Raum über den Beamer gemeinsam das Spiel angeschaut wurde. Nach dem frühen Kopfballdreffer von Mats Hummels erbebt das Schulgebäude unter dem lauten Jubelgeschrei der Kinder, und am Ende war die Freude über den Sieg riesengroß! Nach soviel Aufregung konnten sich aber die wenigsten Schüler vorstellen, ruhig im Klassenzimmer zu lesen. Jetzt war der Bewegungsdrang viel zu groß. Zum Glück war die Turnhalle frei, so konnten sich alle bei einem Völkerballspiel nochmal so richtig austoben. Um die Kinder, denen nicht so nach toben war, kümmerten sich drei Mütter. Das war für Frau Seifried natürlich eine große Hilfe!

Erst kurz vor 22 Uhr wurden dann die ersten so richtig müde. Deshalb ging's jetzt ins Klassenzimmer, das natürlich schon zuvor in ein kuscheliges Matratzenlager umgewandelt worden war. Die Mütter verabschiedeten sich, danach konnte Frau Seifried ein bisschen vorlesen, dann wurde das Licht ausgemacht

und jeder durfte noch ein bisschen mit der Taschenlampe lesen. Die ersten Kinder schliefen recht bald ein, bei einigen dauerte es noch etwas länger, aber gegen 0 Uhr war dann endgültig Ruhe. Zu Frau Seifrieds großer Freude und Überraschung wachten die ersten Kinder am nächsten Morgen erst um 6 Uhr auf. Leas Mutter brachte zum Frühstück frische Brötchen, die in der großen Klassengemeinschaft besonders gut schmeckten! Wirklich viel gelesen wurde in dieser Lesenacht nicht, aber trotzdem waren alle anschließend begeistert!

## Mitteilungen anderer Ämter

### Zahl der Arbeitslosen steigt leicht, Arbeitslosenquote bleibt jedoch bei 3,1 %

1456 Frauen und Männer waren im abgelaufenen Monat ohne Arbeit. Das waren 47 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote – auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen - betrug im Juni unverändert 3,1%. Vor einem Jahr hatte sie 3,0% betragen. »Obwohl sich die Gesamtzahl arbeitsloser Menschen im Juni gegenüber Mai nur geringfügig veränderte, war eine erhebliche Bewegung auf dem Arbeitsmarkt zu verzeichnen. 352 Personen mussten sich im Laufe des abgelaufenen Monats neu oder wieder arbeitslos melden. Gleichzeitig konnten 328 ihre Arbeitslosigkeit beenden«, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen.

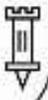
Im Juni waren 652 Frauen und 804 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 238 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger und 107 Jugendliche unter 25 Jahren. 412 hatten das 55. Lebensjahr bereits vollendet, 388 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter stieg um 9 auf jetzt 125.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,4 % seit 10 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden beträgt 4,5 %. Unter den 1456 Arbeitslosen waren 817 Bezieher von Arbeitslosengeld I (56,11 %). Die Arbeitslosigkeit stieg in diesem Bereich um 38. Nach einem Rückgang um 14 sind 639 Personen (43,89 %) dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 168 neue Arbeitsstellen.

Gesucht werden u.a. (w/m): Helfer in der Lagerwirtschaft, Fachkräfte Verkauf und Erzieher/Erzieherinnen. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 311.

## Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin zwei Stellen im Ordnungsamt für

### Bürgerbüro / Straßenverkehrsbehörde

neu zu besetzen.

Im Bürgerbüro sind neben melde-rechtlichen Angelegenheiten insbesondere Serviceleistungen für den Bürger mit Beratung und Antragsentgegennahme zu erbringen. Zum Aufgabengebiet der Straßenverkehrsbehörde gehören Ausnahmegenehmigungen nach der STVO, Sondernutzungen, Plakatierungen und Gewerbeangelegenheiten.

Für diese anspruchsvollen Tätigkeiten suchen wir Bewerber /innen mit abgeschlossener Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten, guter Allgemeinbildung, freundlichem und sicherem Auftreten, Kommunikationsfähigkeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit und Engagement. Fundierte Kenntnisse im Verwaltungsrecht und der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen werden vorausgesetzt. Erfahrungen mit Lotus Notes sind erwünscht.

Die Vergütung erfolgt bis Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Arbeitsverhältnisse werden zunächst befristet.

Die Große Kreisstadt Ettlingen (39 000 Einwohner) liegt in landschaftlich schöner Umgebung am Rande des Schwarzwaldes (Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord), 8 km südlich von Karlsruhe und verfügt über einen hohen Freizeitwert mit einem breitgefächerten kulturellen Angebot. Sämtliche Schularten befinden sich am Ort.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 28.07.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 072 43/101-260 (Herr Lehnhardt, Ordnungsamt) oder 072 43/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

## Aus dem Standesamt

[REDACTED]

[REDACTED]

## Wir gratulieren

[REDACTED]

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der Dienst habende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr  
für Großtiere Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:  
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 10. Juli

Apothek e Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach

#### Freitag, 11. Juli

Adler-Apothek e, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

#### Samstag, 12. Juli

Vita-Apothek e, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

#### Sonntag 13. Juli

Apothek e am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

#### Montag, 14. Juli

Schloß-Apothek e, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

#### Dienstag, 15. Juli

Stadt-Apothek e, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

#### Mittwoch, 16. Juli

Central-Apothek e, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach

#### Donnerstag, 17. Juli

Weier-Apothek e, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

#### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

#### Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHIE gGmbH, Tel. 07252 5622365

### Hilfe für Kinder und Jugendliche:

#### Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

#### Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

#### Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

#### Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

#### Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

#### Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

#### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

### Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** Telefon 101- 888 oder 338-888

### Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

## EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen,  
Telefon 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline  
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen,** Am Klösterle, Klostergasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353  
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

### Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

### Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762.

**Hospizdienst Ettlingen** Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 15 bis 18 Uhr.**

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Constance und Bernd Starozik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: Tel.07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de  
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdbR,** Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Ettlingen** Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

**Essen auf Rädern:**  
Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

**Demenzberatung beim Caritasverband**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

**Amt für Jugend, Familie und Senioren**  
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**  
des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**  
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen  
Tel. 07243-54 95 0,  
Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen**  
**Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen,** Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

## Schwangerschaftsberatung:

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

**Diakonisches Werk Ettlingen,** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung:

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung:

**Caritasverband Ettlingen,** Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**  
Epernayer Str. 34;

**Achtung neue Nummer: 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de**

**Mano Pflorgeteam GmbH**  
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk,**

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Amt für Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

**Familienpflegerin**

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

**Kirchliche Mitteilungen**

**Gottesdienstordnung für Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juli**

**Katholische Kirchen**

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**Pfarrei Herz-Jesu**

**Sonntag** keine Hl. Messe

**Maria Bickesheim**

**Sonntag** 10:30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Seelsorgeeinheit, mitgestaltet vom Kirchenchor Herz Jesu

**Pfarrei St. Martin**

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe zum Abschluss der Visitation mit Dekan Hubert Streckert

**Pfarrei Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe

**Seniorenzentrum am Horbachpark**

**Sonntag** 10 Uhr Hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe**

**Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn**

**Sonntag** 11 Uhr Eucharistiefeier;

**Pfarrei Maria Königin Schluttenbach**

**Samstag** 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

**Pfarrei St. Antonius Spessart**

**Samstag** 9.45 Uhr Eucharistiefeier

**Evangelische Kirchen**

**Luthergemeinde**

**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Konfirmandenvorstellung zum Gemeindefest „Eine runde Sache“, Gemeindezentrum Bruchhausen; 17 Uhr Abschlussandacht des Gemeindefests

**Pauluspfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; Kirchenkaffee. 18 Uhr Sommermusik für Flöte, Sopran, Klavier und Orgel, Händel-Doppler-R. Strauß-Britton/Gershwin, Texte: Prädikant Lothar Friedrich

**Johannespfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche, Pfarrer A. Heitmann-Kühlewein; 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Team; 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift, Pfarrer A. Heitmann-Kühlewein

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**Liebenzeller Gemeinde**

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814

**Kein Gottesdienst**

Am Sonntag, 13. Juli, entfällt der Gottesdienst der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen wegen des Gemeindefestwochenendes in Neckarelz. Bei deutscher Beteiligung wird an selbem Tag ab 20.30 Uhr im Gemeindehaus das Endspiel der Fußball-WM übertragen.

**Christliche Gemeinde**

**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst in den Räumen der Christlichen Gemeinde Ettlingen, Zeppelinstr. 3

**Neuapostolische Kirche**

**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule  
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

**Kirchliche Nachrichten**

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

KJG Herz-Jesu  
Zeltlager in den Sommerferien: Nur noch wenige Plätze zu vergeben!

„Tschüss Alltag, hallo Freiheit!“ heißt es in nicht einmal mehr einem Monat. Dann steht endlich wieder das lang ersehnte **Zeltlager der KJG Herz-Jesu** an. Vom **4. bis zum 15. August** bietet sich Kindern im Alter von **9 bis 15 Jahren** die Möglichkeit auf zwei unvergessliche Wochen Ausgelassenheit, Gemeinschaft und Komplettbetreuung.

Nähere Informationen unter

**www.kjg-herz-jesu.de.**

Sachspenden sehr willkommen  
Seit Jahrzehnten steht die KJG Herz-Jesu und insbesondere deren Zeltlager für Originalität und Abwechslung. Um

dieses Qualitätsmerkmal aufrechtzuerhalten, bedarf es verschiedener Materialien.

Sollten also jemand einen **großen Külschrank (ca. 1,80 m Höhe), Brettspiele, Leintücher oder Kartoffelsäcke** zu entnehmen haben, wäre die KJG für eine Sachspende sehr dankbar.  
Kontakt: 0151 26640178

**Frauen in der Bibel - Weiter geht's mit den Ahnfrauen Jesu**

Nach den eher unbekannteren Frauen Tamar und Rahab wenden wir uns nun der vielleicht bekanntesten Frau aus Jesu Stammbau zu: Rut ist nämlich gleich ein ganzes Buch gewidmet. Wir wollen uns dieser Geschichte über Solidarität unter Frauen nähern und schauen, welche Inspiration wir für uns heute darin finden können. Dazu lade ich herzlich ein. Die Einladung gilt natürlich nicht nur Frauen! Entgegen dem Termin in den Kontakten treffen wir uns am **16. Juli um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu.**

Um **Anmeldung** bis zum **14. Juli** wird gebeten unter c.leben@gmx.de oder unter der Telefonnummer (07243) 21 72 17.

**WALLFAHRT NACH MARIA BICKESHEIM**

Die Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt lädt zur Wallfahrt nach Maria Bickesheim ein am

**Sonntag, 13. Juli.**

Der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche beginnt um **10:30 Uhr** und wird mitgestaltet vom Kirchenchor. Wir bieten wieder verschiedene Möglichkeiten, an der Wallfahrt teilzunehmen:

Die Wallfahrt beginnt vor der Herz Jesu-Kirche zu folgenden Zeiten:

- um 07:15 Uhr für die Fuß-Wallfahrer
- um 08:30 Uhr für die Rad-Wallfahrer sowie für die Gruppe der KJG und Ministranten unserer Seelsorgeeinheit (ebenefalls mit den Fahrrädern). Die Gruppen kommen nach ca. 10 Minuten an der „Wasen-Brücke“ und danach bei der Liebfrauenkirche vorbei, so dass sich auch dort Wallfahrer anschließen können. Den Wallfahrern zu Fuß bietet die Wegstrecke durch den Hardtwald die beste Möglichkeit, sich in ihr Inneres zu vertiefen und die eigene Lebenswirklichkeit zu betrachten, während die Lippen Gebete sprechen.

Die Rad-Wallfahrer haben für unterwegs zwei Stationen geplant. Eine Strecke ist ca. 10 km lang und durchweg eben zu fahren, so dass auch Familien mit Kindern herzlich eingeladen sind. Wir haben auch genügend Zeit dafür eingeplant.

Wallfahrer, die mit dem PKW nach Bickesheim fahren und bereit wären, Fahrgäste mitzunehmen sowie umgekehrt, Wallfahrer, die eine Mitfahrgelegenheit suchen, mögen sich bitte im Pfarrbüro melden.

Wer möchte, kann auch mit der S-Bahn über Karlsruhe zurückfahren.

Für eventuelle Rückfragen steht Monika Groß gerne zur Verfügung (Tel. 47 92).

## Paulusgemeinde

### Sommermusik

für Sopran, Flöte, Klavier und Orgel  
Händel – Doppler – R. Strauß – Britton/  
Gershwin

**Sonntag, 13. Juli, 18 Uhr, Pauluskirche**  
Katie Hockenull – Martina Huntgeburt –  
Andreas Schröder. Texte: Lothar Fried-  
rich, Prädikant, Eintritt frei

### Seminar Besuchsdienst

**Nah dran, aber nicht zu nah! Nähe und  
Distanz im Besuchsdienst - Workshop  
für Mitarbeiter im Besuchsdienst und  
Interessierte der Evangelischen Kir-  
chengemeinde Ettlingen**

Besuchsdienst lebt von Nähe:  
Mitarbeitende im Besuchsdienst gehen  
auf Menschen zu, bieten ihnen Zeit und  
Aufmerksamkeit an und sind in den Be-  
gegnungen offen für die Besuchten. Um  
Menschen gut nahe zu sein, braucht es  
zugleich ein gutes Gespür für Distanz.  
Durch Impuls, Austausch und Übungen  
soll an diesem Abend dem Spannungsfeld  
von Nähe und Distanz nachgespürt  
werden und dabei auch das Gefühl für  
die eigenen Grenzen gestärkt werden.

**Montag, 21. Juli, 19 – 21 Uhr, im Kirch-  
saal**

Referentin: Pfarrerin Dr. Silke Obenauer,  
Landeskirchliche Beauftragte für den  
Besuchsdienst, Missionarische Dienste,  
EOK Karlsruhe. Anmeldung bis Diens-  
tag, 15.7.2014 im Pfarramt, Tel. 12462,  
Paulusgemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de

### Senioren

Dienstag, 15. Juli, 15 Uhr im Kirchsaal:  
**„Fit in die Ferien“**

Vor den Sommerferien wollen die  
Übungsleiterin für Seniorensport Anni  
Loh den Nachmittag gestalten unter dem  
Motto: Fit für die Ferien. Mit einem an-  
schließendem Wander- und Volkslieder-  
Wunschkonzert endet der Nachmittag.

## Freie evangelische Gemeinde

Die Sommerferien rücken näher und da-  
mit auch die

### Kinderferientage vom 31. Juli - 02. August

gemeinsam gestaltet von der **Freien  
evangelischen Gemeinde Ettlingen**  
und der **Luthergemeinde Ettlingen**.

Wir haben ein vielfältiges Programm zu-  
sammengestellt unter dem Motto:

**Kinderferientage – wie Weihnachten  
und Ostern zusammen!**

**Programm:** Kinder von der 1. bis zur  
6. Klasse laden wir herzlich ein zu drei  
Tagen voller Abwechslung. Spielen,  
Basteln, Singen, Geschichten aus der  
Bibel ganz neu erleben und beim Thea-  
terstück mitfeiern. Für leckeres Essen  
und ausreichend Getränke ist selbstver-  
ständlich gesorgt.

Neu: wer möchte, kann eine eigene Ca-  
jon bauen und lernen, wie man darauf  
spielt (am ersten Tag gegen einen klei-  
nen Unkostenbeitrag anzumelden).

**Ort:** Gemeindezentrum der Lutherge-  
meinde in Bruchhausen (Meistersinger-  
straße 1+3)

**Zeiten:** Ankunftszeit von 8.30 – 9.30 Uhr  
und Abholzeit von 16-16.30 Uhr.

**Kosten:** 20 Euro, jedes weitere Kind 18  
Euro, der Ettlinger Familienpass ist gül-  
tig.

Darüber hinaus sind Kinder und Eltern  
am **Sonntag, 03. August, um 10.30 Uhr**  
zum abschließenden **Familiengottes-  
dienst** im Gemeindezentrum der Luther-  
gemeinde herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Anmeldungen ab sofort (bis 18. Juli) an:  
Michael Höger, Freie evangelische Ge-  
meinde Ettlingen, Dieselstr. 52,  
Tel. 07243/ 525713; hoegmi@gmail.com  
Karin Rheinschmidt, Luthergemeinde  
Ettlingen, Meistersingerstr.1+3,  
Tel. 07243/ 939035; karin.rheinschmidt@  
kbz.ekiba.de

## Liebenzeller Gemeinde

### Public Viewing geht weiter

Die Liebenzeller Gemeinde Ettlingen  
(LGE) bot in ihrem Gemeindehaus Müh-  
lenstr. 59 auch anlässlich des Fußball-  
WM-Halbfinale Brasilien - Deutschland  
ein Public Viewing auf Großbildwand an.  
Einlass am Dienstag, 8. Juli, war um  
21.30 Uhr. Bei deutscher Beteiligung  
wird auch am Sonntag, 13. Juli, ab  
20.30 Uhr das Finale übertragen.

Die LGE unterstützt mit ihrem Public  
Viewing übrigens das „Evangeliumsteam  
für Brasilien e. V.“, das unter anderem  
in Dourados (Südbrasilien) eine Kinder-  
tagesstätte für sozial schwache Kinder  
und Jugendliche betreibt.

## Hospizgruppe Ettlingen

### Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige  
Anmeldung andere Menschen in ähnli-  
chen Situationen treffen, und auch In-  
formationen und Hilfsangebote erhalten.  
Eine Gruppe von ausgebildeten ehren-  
amtlichen Hospizhelferinnen und -hel-  
fern hat dieses Angebot erarbeitet und  
beteiligt sich aktiv bei dessen Gestal-  
tung. Die Teilnahme ist kostenlos

**Das nächste Trauercafé „Kornblume“**  
jeweils am **3. Mittwoch im Monat von  
17 – 19 Uhr** in der „**Scheune**“ des **Dia-  
konischen Werkes, Pforzheimer Str. 31  
(Innenhof), ist am 16. Juli**

Faltblatt erhältlich beim : Hospizdienst  
Ettlingen, Pforzheimer Str. 31,  
07243/54 95 0  
ettlingen@diakonie-laka.de

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Pfarrei Herz-Jesu

**Mittwoch, 16. Juli, 20 Uhr** Gesprächs-  
kreis „Frauen in der Bibel“; 20 Uhr Netz-  
werk Erwachsener Christen

#### Pfarrei St. Martin

**Dienstag, 15. Juli, 14 Uhr** Gemeinschaft  
der Ältergewordenen: Treffen im Mar-  
tinshof; 19 Uhr Gegenstandslose Me-  
ditation – Kontemplation im Kapitelsaal  
der Martinskirche

#### Pfarrei Liebfrauen

**Sonntag, 13. Juli, 10 Uhr** Frühschoppen  
der KAB

**Montag, 14. Juli, 18:30 Uhr**  
Frauen-Gymnastikgruppe

#### Luthergemeinde

**Sonntag, 13. Juli, Gemeindefest** der  
Luthergemeinde, Gemeindezentrum  
Bruchhausen

**Mittwoch, 16. Juli, 20 Uhr** Chor  
Gemeindezentrum Bruchhausen

**Donnerstag, 17. Juli, 20 Uhr** Abendtreff  
Ade – ab in die Sommerfrische, Ge-  
mütlicher Ausklang Gemeindezentrum  
Bruchhausen

#### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de  
**Samstag, 19.30 Uhr** Jugendgruppe PaB  
(People and Bible) von 14 - 18 Jahren,  
Jonas Günter, 07243 5245628

**Mittwoch, 10 Uhr** miniMAX für Eltern  
mit Kindern von Obis 3 Jahren, Nadi-  
ne Laukemann 07243 3133020; 14.30  
Uhr Treff 55+ jeden 2. und 4. Mittwoch,  
Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243  
606509; 17.30 Uhr Jungschar für Kids  
von 8 bis 12 Jahren

**Freitag, 10-11 Uhr** Eltern-Café für Eltern  
mit Kindern 0-3 Jahre im Bürgertreff im  
Fürstenberg, Ettl.-West Caroline Günter;  
15.30-17.30 Uhr Fred's Freundestreff  
Spieletreff zweimal im Monat, Bürger-  
treff im Fürstenberg, Ettl.-West, Jonas  
Günter 07243 52 45 628

#### Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

**Freitag, 15.30 Uhr** Käferclub für Kinder  
von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

**Montag 10 Uhr** Frauentreff „Sendepau-  
se zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag  
im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30  
Uhr Hauskreis 2

**Dienstag 15 Uhr** Frauenkreis (14-täg-  
lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge  
Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

**Mittwoch 16.30-18 Uhr** Jungschar  
(Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)  
18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jäh-  
rige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag 9.30 - 11 Uhr** Krabbelgrup-  
pe „Gott kennen lernen von Anfang an“  
0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

#### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch, 20 Uhr** Bibel- und Gebetsstunde

**Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr**  
Frauenkreis/-frühstück

**Freitag (14-täglich), 17 Uhr**  
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag 18 Uhr** Jugendkreis (14-20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

### Ausstellungen:

**Bis 20. Juli, Mi-So: 13 – 18 Uhr**

**Elke Wree – Sommerausstellung**  
Museum

**Robert Häusser – Fotografien** Mi-Sa  
15-18, So 11-18 Uhr u. n.V., 07243  
13874 Eintritt frei. Kunstverein Wilhelms-  
höhe Ettlingen

### Veranstaltungen:

Freitag, 11. Juli

17 bis 1 Uhr **27. Weierer Dorffest** rund  
um Rathaus, Kirche und Morgenstraße.  
Um 19 Uhr Fassanstich durch Ortsvor-  
steherin Führinger unter Mitwirkung der  
Erich Kästner-Schule und des Musik-  
vereins Ettlingenweier. Für Kinder bieten  
die Pfadfinder Spiele an. ARGE Ettlin-  
genweierer Vereine

Samstag, 12. Juli

ab 11 Uhr **27. Weierer Dorffest**. Ab 11  
Uhr Mittagessen am Stand des Fuß-  
ballvereins und der GroKaGe. Unterhal-  
tung für Kinder durch die Pfadfinder,  
den Kindergarten, die Jugendfeuerwehr  
und den Förderverein der Erich Kästner-  
Schule. ARGE Ettlingenweierer Vereine

Samstag, 12. Juli,

10:40 & 13:40 Uhr **Dampfzugfahrt**. Mit  
dem Dampfzug nach Bad Herrenalb.  
Preise: 7 €/ 3,50 € (erm. für Kinder) In-  
formationen und Platzreservierungen für  
Reisegruppen ab 20 Personen. 07243  
7159686 Ulmer Eisenbahn Freunde Sek-  
tion Ettlingen. Abfahrt: Ettlingen Stadt-  
bahnhof *Weiterer Termin: 13. Juli*

19 Uhr **„Der Heiratsmuffel“ – Premiere**  
Lustspiel in drei Akten von Helmut  
Gattner Karten in der Stadtinformation  
07243 101-380 und im Begegnungszen-  
trum Theater „La Facette“ Klostergasse  
1 *Weiterer Termin: 20. Juli um 15 Uhr*

Sonntag, 13. Juli,

11 Uhr **Axel Milberg - Lesung aus dem  
Buch von Sascha Arango „Die Wahr-  
heiten und andere Lügen“**, bekannt  
durch seine Darstellung des Tatort-Kom-  
missars Klaus Borowski und unzähligen  
Filmen. Preis: 10 € Karten in der Stadt-  
information 07243 101-380 Schlossfest-  
spiele Schloss

15 Uhr **Führung: „Die historische Alt-  
stadt“** Eine Anmeldung ist nicht erfor-  
derlich. Preis: 3 € zzgl. Museumseintritt  
Informationen: 07243 101-273 Museum  
Treffpunkt: Museumsshop

Montag, 14. Juli,

19 Uhr **Benefizspiel KSC-Allstars  
vs. AH-Regionalauswahl zugunsten  
des Schöllbronner Waldbades** Unter  
Schirmherrschaft von OB Johannes Ar-  
nold TSV Schöllbronn in Kooperation mit  
dem Verein zur Förderung des Waldb-  
ades Schöllbronn Sportplatz Schöllbronn  
20:30 Uhr **Zaubernacht der Mandoli-  
nen** Repertoire reicht von Händel über  
Mozart bis Michael Jackson und Me-  
tallica, alles speziell und perfekt arran-  
giert für das Orchester. Preise: 22 €/ 18  
€/ 16 €/ 14 € Karten Stadtinformation  
07243 101-380 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
Schlossfestspiele Schlosshof

Mittwoch, 16. Juli,

20 Uhr **Vortrag: „Psychoenergetische  
TRAUM-Arbeit - wie wir aus unseren  
Träumen lernen können“**. Mit Psycho-  
therapeutin Erika Stahmer Unkosten-  
beitrag: 3 € [www.netzwerk-weierer-  
scheune.de](http://www.netzwerk-weierer-scheune.de). Netzwerk Weierer Scheune  
Morgenstraße 24a/ Ettlingenweier.

Donnerstag, 17. Juli,

20 Uhr **Sternstunden der Filmge-  
schichte - Die große Freiheit Nr. 7**. Kar-  
ten an der Kinokasse! Preise: 7,50 €/  
6,50 € (erm.) Stadtwerke Ettlingen in  
Zusammenarbeit mit dem Kulisse Kino

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-  
den Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pau-  
luspfarre, Eingang Kindergarten Karl-  
Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr  
im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich  
7 bis 23 Uhr. 0721 19295,

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft  
für Suchtkranke und deren Angehörige,  
Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim  
agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 so-  
wie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-  
Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde  
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag  
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in  
Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /  
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**„Sport TROTZ(T) Krebs“** - (Sport in  
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907  
Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in  
der Schillerschule, Ruth Baumann,  
Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal  
monatlich, donnerstags von 14.30 bis  
16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diako-  
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.  
Informationen 54950.

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden  
[www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de),  
Informationsaustausch und Kinderherz-  
sportgruppe,  
Sandra Feininger 07243 9497336 oder  
Beate Klein 07243 99391.

**Angehörige psychisch Kranker** helfen  
einander, Info-Telefon donnerstags  
17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge  
Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag  
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr.  
Beratungsstelle: im Stephanusstift,  
Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof),  
telefonische Beratung jeden Montag  
von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - „Netz-  
werk Ettlingen“**: Förderung von Integ-  
ration, Selbstbestimmung und Teilhabe,  
Information unter 07243 523736. Home-  
page [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ett-  
lingen“**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gesprä-  
che und Beratung in der VHS, Pforz-  
heimer Str. 14, Eingang Seminarstraße.  
Offener Gesprächskreis jeden ersten  
Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr  
im Stephanus-Stift am Stadtgarten.  
Infos unter 0176 38393964,  
E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für  
Menschen mit Netzhautdegeneration;  
Treffen jeden zweiten Freitag im Monat  
14 Uhr, Information und Anmeldung  
07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-  
rene**, Treffen an geraden Kalenderwo-  
chen, montags, 17.30 Uhr.  
Weitere Informationen:  
Caritasverband Ettlingen 07243 515133

## Parteiveranstaltungen

### CDU - Stadtverband Ettlingen

#### Senioren-Union:

Zum Thema „Kapitalmärkte heute - trotz  
niedriger Zinsen Inflationsausgleich er-  
wirtschaften?“ bieten wir bei unserem  
Frühstückstreff eine Informationsgele-  
genheit am **Mittwoch, 16. Juli, um 10  
Uhr** im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23.  
Referenten sind Benjamin Burger /Leiter  
Vermögensberatung BBBank Karlsruhe  
und Astrid Listl /Filialdirektorin BBBank  
Ettlingen e.G.

### FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

#### Stammtisch FE- Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhän-  
gigen Wählervereinigung FE-Für Ett-  
lingen findet am Donnerstag, 10. Juli,  
ab 19.30 Uhr in der Luisenstube in der  
Schöllbronner Straße in Ettlingen statt.  
Alle interessierten BürgerInnen sind will-  
kommen, sich an den Diskussionen für  
Ettlingen zu beteiligen.